150

1873 - 2023

FREIWILLIGE FEUERWEHR
LANGERRINGEN

Festschrift

zum 150-jährigen
Gründungsjubiläum

#SAFETY FIRST!

LAYER

SICHERHEIT DURCH IMMOBILIEN.

„WIR STEHEN VOR EINER ZEITENWENDE."

JETZT FINANZIELLE SICHERHEIT
DURCH IHRE
EIGENE IMMOBILIE!

WWW.LAYER-GRUPPE.DE/JETZT-IMMOBILIEN-KAUFEN

DARUM JETZT KAUFEN!

Inhaltsverzeichnis

150

I. Grußworte
Schirmherr und 1. Bürgermeister Marcus Knoll *05*
Landrat Dr. Martin Sailer *07*
1. Vorstand Karl Reute *09*
1. Kommandant Thomas Vogt *11*

II. 150 Jahre im Dienst des Nächsten/Chronik
Die Zeit vor der Gründung *13*
Die Gründung 1873 *25*
Zeitliche Gliederung von 1873 - 2023 *26*
Vorstände und Kommandanten von 1873 - 2023 *39*
Ausrüstung, Fahrzeuge, Feuerwehrhäuser *43*
sonstiges aus der Vergangenheit *45*

III. Die Feuerwehr stellt sich vor
Die Vorstandschaft *49*
Die Führungsmannschaft *51*
Die Löschgruppen der Wehr *53*
Die Jugendgruppe *63*
Feuerwehrhaus *64*
Fahrzeuge und Technik *70*
Einsätze, Ausbildung & Geselliges *73*

IV. 150-jähriges Jubiläum
Unsere Festdamen *78*
Unser Festausschuss *83*

V. Frühere Jubiläen *84*

VI. Dankeschön! *97*

VII. Nachruf *99*

VIII. Impressum *103*

Müller.
Aus Tradition

Bäckerei
Konditorei

Schirmherr und 1. Bürgermeister Marcus Knoll

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,
mit tiefem Respekt vor der beachtlichen Leistung all jener Feuerwehrleute, die weit mehr als ein Jahrhundert lang ihren Dienst getan und dadurch Spuren hinterlassen haben, gratuliere ich der Freiwilligen Feuerwehr Langerringen zu ihrem 150-jährigen Gründungsjubiläum!
Man sollte kurz in unsere Geschichte zurückblicken, um einen so langen Zeitraum einordnen zu können: Der Märchenkönig Ludwig II. hatte gerade die Souveränität Bayerns an das noch junge Deutsche Reich unter Kaiser Wilhelm I. und Reichskanzler Otto von Bismarck verloren, als sich einige „E(h)rrlinger“ anschickten, unsere Freiwillige Feuerwehr zu gründen. Sie organisierten sich zum Kampf gegen Brände und behalfen sich dabei mit Eimern, Einreißhaken und einfachen Leitern aus Holz. 150 Jahre später sind die Anforderungen an die Freiwillige Feuerwehr natürlich etwas vielfältiger und auch die Ausrüstung ist durchaus umfangreicher geworden. Nicht mehr nur für den Brandschutz ist die Feuerwehr zuständig. Sie ist auch bei Unfällen und zum Schutz vor Katastrophen im Einsatz. Schon die offizielle Bezeichnung unseres neu in Dienst gestellten „Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF) 20“ lässt darauf schließen und schön ist, dass unser neues Fahrzeug nun anlässlich des 150-jährigen Gründungsjubiläums auch eingeweiht werden kann!
Über all die vielen Jahre nicht geändert haben sich allerdings zwei Dinge, die Generationen von Aktiven allen Alters verbinden: Die Bereitschaft, anderen selbstlos und uneigennützig in der Not zu helfen! Und die feste Kameradschaft untereinander!
In einer Zeit, in der gesellschaftliches Engagement und Zusammenhalt ansonsten leider eher rückläufig sind, kann ich mich dafür nur herzlich bedanken! – Als Bürgermeister, als Schirmherr, ganz persönlich und selbstverständlich auch im Namen aller Mitglieder des Gemeinderates!
Unseren Feuerwehrleuten, den vielen Helfern und allen Besucherinnen und Besuchern der Feierlichkeiten rund um das Jubiläum wünsche ich ein großartiges Fest, gute Unterhaltung, geselliges Beisammensein, bleibende Eindrücke und schöne Erinnerungen!

Herzliche Grüße

Marcus Knoll, Bürgermeister und Schirmherr

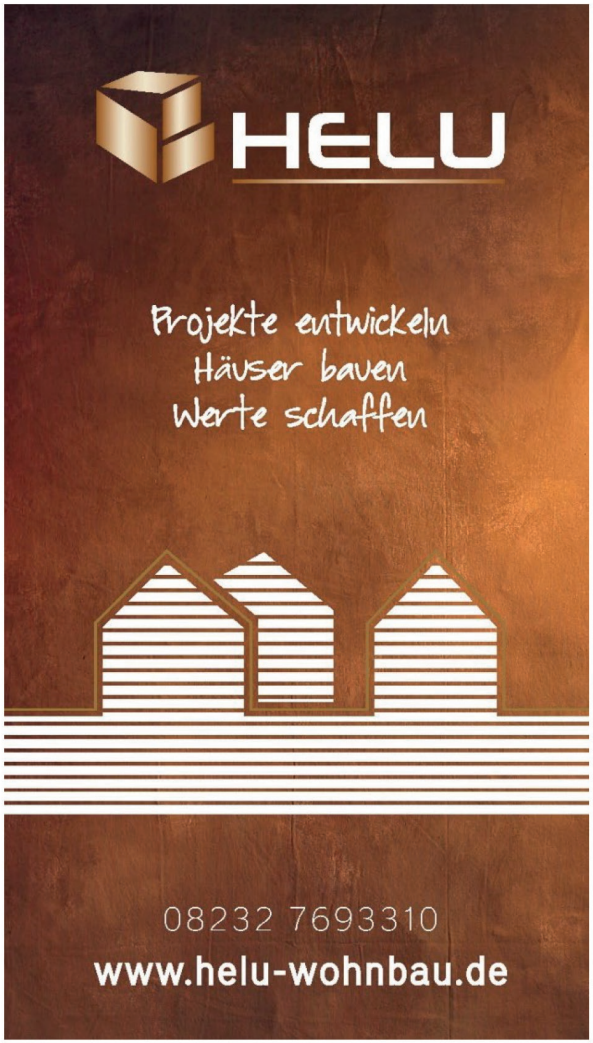
Landrat Dr. Martin Sailer

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,
die Freiwillige Feuerwehr Langerringen darf dieses Jahr ein stolzes und großes Jubiläum feiern: 150 Jahre ist es nun her, dass die Gründungsmitglieder die Initiative ergriffen und sich dafür entschieden haben, als Freiwillige Feuerwehr für Sicherheit in ihrem Heimatort zu sorgen. 150 Jahre sind eine lange Zeit und nur durch ein aktives Vereinsleben, eine engagierte Vorstandschaft und stets motivierten Nachwuchs kann sich eine Wehr auch über einen so langen Zeitraum halten und ein wichtiger Teil unseres Feuerwehrnetzwerks im Augsburger Land bleiben. Der Langerringer Feuerwehr gratuliere ich deswegen im Namen des Landkreises Augsburg, vor allem aber persönlich, zu diesem stolzen Jubiläum!
In den vergangenen eineinhalb Jahrhunderten kann man nur erahnen, wie viele Einsätze geleistet wurden und wie viele Stunden die Feuerwehrleute zu jeder erdenklichen Uhrzeit ihren Dienst geleistet haben. Und wer weiß, wie oft die Männer und Frauen der aktiven Wehr ihr eigenes Leben dafür riskiert haben. Ohne den freiwilligen Einsatz wäre es nicht möglich, einen wirksamen Feuerschutz in Langerringen zu gewährleisten. Das 150-jährige Jubiläum ist ein willkommener Anlass, „Danke“ zu sagen. Danke an alle Langerringer Feuerwehrmänner und -frauen für ihre keineswegs selbstverständliche Einsatzbereitschaft!
Der Landkreis Augsburg wünscht der Freiwilligen Feuerwehr Langerringen für die Zukunft alles erdenklich Gute, eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung und einen stets unfallfreien Übungs- und Einsatzbetrieb. Nun bleibt mir nur noch, allen ein schönes und geselliges Fest zu wünschen. Feiern Sie das Jubiläum ausgiebig!

Herzlichst
Ihr

Martin Sailer

Martin Sailer, Landrat



Zum
150-jährigen
Jubiläum
wünschen wir
unserer
freiwilligen
Feuerwehr
alles Gute!

Der neue Singoldpark –
Mehrgenerationenwohnen in
Langerringen

HELU Wohnbau GmbH
Hauptstraße 50
86853 Langerringen

1. Vorstand Karl Reute

Wir blicken auf 150 Jahre selbstlose Hilfe vieler Generationen von Kameradinnen und Kameraden, die im Dienst der Allgemeinheit in Not geratenen Mitbürgern mit ihrer ganzen Kraft und hohem Zeitaufwand Beistand geleistet haben.

Auch heute brauchen wir Menschen, die in ihrer freien Zeit bereit sind zu helfen. Schön, dass es in Langerringen viele Kameradinnen und Kameraden gibt, die sich bereit erklären, bei uns dabei zu sein.

In der heutigen Zeit, einer Zeit des Individualismus, in der es der Gemeinschaftssinn und die Bereitschaft zum Dienst an der Allgemeinheit häufig schwer haben, brauchen wir Menschen, die bereit sind zu helfen. Die Technik und Ausrüstung haben enorme Fortschritte gemacht. Das sieht man an unseren neuen Fahrzeugen, die uns die Arbeit erleichtern und uns leistungsstärker machen. Man darf jedoch nie vergessen, dass der Mensch immer voll dabei ist und dabei einem enormen Druck ausgesetzt ist.

Die Freiwillige Feuerwehr Langerringen kann mit Stolz auf eine gut ausgebildete, aktive Mannschaft blicken. Auch eine starke Jugendgruppe ist mit vollem Elan und Motivation dabei.

In Ehrfurcht gedenken und danken wir unseren Vorgängern, die mit Gemeinschaftssinn und Kameradschaft diesen Verein zum Wohle der Bürger unserer Gemeinde gegründet haben.

Im Zuge unseres Jubiläums gilt unser besonderer Dank unserem Schirmherrn, dem Festausschuss, den Festdamen, den Mitgliedern mit ihren Familienangehörigen sowie allen freiwilligen Helfern und Firmen für ihre tatkräftige Mitarbeit und finanzielle Unterstützung.

Wir wünschen unserem Fest einen harmonischen Verlauf und unseren Gästen gesellige, schöne Stunden bei uns in Langerringen.

„Helfen in Not ist unser Gebot“

Als Gebäudeenergieberater stehe ich Ihnen zur Seite, um Ihre Bauvorhaben energieeffizient und nachhaltig umzusetzen.

- Energieausweise
- energetische Gebäudebewertung
- BafA-Förderanträge

georg@bissle.info | www.bissle.info

Dach-sanierung

Neubau

DACHDECKEREI
HOLZMANN
MEISTERBETRIEB

Spenglerarbeiten

Überdachungen

A Gutenbergstraße 6 I
86853 Langerringen

T 08232 71672

E info@holzmann-dach.de

W www.holzmann-dach.de

DACHBAU I SPENGLEREI I ZIMMEREI I FLACHDACHABDICHTUNG

1. Kommandant Thomas Vogt

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Langerringen, verehrte Gäste,
liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,
die Freiwillige Feuerwehr Langerringen feiert ihr 150-jähriges Gründungsjubiläum.
Im Namen der aktiven Mitglieder der Feuerwehr Langerringen darf ich Sie alle recht herzlich zum 150-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Langerringen begrüßen.
Unsere Vorgänger, die vor 150 Jahren den Feuerwehrverein gegründet haben zum Zweck der Verhütung von Bränden hätten sich nicht träumen lassen, dass die Ideen und der Idealismus der Feuerwehr bis zum heutigen Tag Bestand hat.
Von den Vereinsmitgliedern wurde es verstanden Traditionen zu pflegen, sowie freiwilligen und ehrenamtlichen Dienst zur Sicherheit der Bevölkerung zu leisten um Menschen in Not und Gefahr zu schützen. In einer Zeit wie heute ist es lebensnotwendig, Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Opferbereitschaft und Selbstlosigkeit unseren Mitbürgern vorzuleben.
Idealismus und vor allem aber die Kameradschaft, sind die besonderen Werte unserer Wehr und sind auch heute noch für den Einsatzerfolg ausschlaggebend.
Daher gilt mein besonderer Dank allen Feuerwehrkameraden/innen, der Jugendfeuerwehr, der Gemeinde Langerringen und allen Gönnern aus unserer heimischen Bevölkerung die uns immer wieder großartig unterstützen.
Ich hoffe und wünsche mir, dass die nächsten Generationen die Werte der Feuerwehren mit dem gleichen Idealismus und Begeisterung zum Wohl der Bevölkerung weiterführen um noch viele zukünftige Jubiläen zu feiern.
Ich bin sehr stolz die Freiwillige Feuerwehr ins 150. Jahr führen zu dürfen und bedanke mich bei allen fleißigen Helfern für die Unterstützung und geopferte Zeit um das 150-jährige Jubiläum in einem ansprechenden Rahmen feiern zu können und wünsche allen Bürgern, Gästen und Feuerwehrangehörigen unvergessliche Festtage.

Thomas Vogt

Wir haben noch freie Plätze!

Herzlich willkommen in der Tagespflege in Langerringen!

- *Unsere Tagespflege steht pflegebedürftigen älteren Menschen zur Verfügung*
- *Sie können einen kostenlosen Schnuppertag bei uns verbringen*
- *Ein Beratungsgespräch kann bei uns oder auch bei Ihnen zuhause stattfinden*
- *Wir haben Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet*
- *Es ist möglich, einen oder mehrere Tage zu buchen*
- *Wir bieten einen Fahrdienst an*
- *Mitfinanzierung durch die Pflegekasse möglich*

Johann-Müller-Altenheimstiftung · Hauptstraße 50
86853 Langerringen · **Tel. 08232 76932-80**
Tel. 08232 76932-10 · E-Mail: info@ahsjm.de · **www.ahsjm.de**

Johann-Müller-Altenheimstiftung
500 JAHRE · 1522-2022

Bihler
PARTYSERVICE

Feiere ohne Sorge mit unserem Partyservice!

Sie kümmern sich um Ihre Gäste –
wir kochen das Essen!

Friedhofweg 6
86853 Langerringen

08232 4571
info@partyservice-bihler.de

Die Zeit vor der Gründung

Brandchronik von Langerringen
Von Karl Bißle, Pfarrer in Untermeitingen, veröffentlicht 1929 im „Sinkelbote“, einer heimatkundlichen Beilage zum „Schwabmünchner Tagblatt“. Pfarrer Bißle recherchierte in meist kirchlichen Archiven, die zum Teil in ihrem damaligen Wortlaut wiedergegeben sind.
Feuersbrünste spielen in der Lokalgeschichte eine große Rolle. Sie verheeren oft ganze Dörfer, vernichten manchmal wichtige Urkunden, so dass für die Nachwelt die beredtesten Berichterstatter einer vergangenen Zeit schweigen. Feuersbrünste geben aber auch unseren Dörfern und Behausungen ein neues Gesicht, manchmal zum Vorteil, bisweilen freilich auch zum Nachteil.
Langerringen hat in seiner Geschichte große Brandkatastrophen zu verzeichnen. Im Nachfolgenden wurden alle erreichbaren Nachrichten darüber gesammelt.

1757
Firmian Fridrich ist „totaliter abgepronnen“, deshalb wurde ihm im daselbstigem Jahrgang 5 Metzen Haber-Gült mit 3 fl. 16 kr. nachgelassen.

1774/75
Dem Mathes Straub, Söldnern dahier, sind laut Schuldobligation vom 05.05.1775 zur Wiederaufbauung seines durch einen Blitzstrahl eingeäscherten, zum Pfarrgotteshaus Langerringen ölgültbaren Hauses, gegen Verpfändung desselben gegeben worden 200 fl.

1781
Brannten 20 Fürst ab

1781/82
Die Leprosenstiftung läßt dem Johann Adam Göhrle wegen erlittener Feuersbrunst 1 Schaff 4 Metzen Gült nach. Lt. Heiligenrechnung wurden den nachstehenden, durch Feuersbrunst verunglückt wordenen Untertanen ihre heurigen Gilten völlig nachgelassen: Franz Rid, Johann Mair Birling, Gerhard Rid und Mang Schöfl (war vermutlich der Großvater des Dichters Josef Viktor v. Scheffel).

SCHÖNWÄLDER
Baggerbetrieb • Abbruch • Erdbewegungen • Kieslieferungen
Dornbuschweg 1
86853 Langerringen
Schwabmühlhausen
Tel. 08248/1310
Fax 08248/901138

Ihr Garten in guten Händen!
Schönwälder
Garten- und Landschaftsbau
0157 89426058
schoenwaelder-galabau.de
info@schoenwaelder-galabau.de
Benedikt Schönwälder
Dornbuschweg 1
86853 Schwabmühlhausen
Gartengestaltung ■ Landschaftsbau ■ Außenanlagen ■ Gartenpflege

1784/85
Lt. Heiligenrechnung wurdem dem Gall Landherr, Gärtner dahier, wegen erlittener Feuersbrunst an seinen ausständigen Zinsen nachgelassen 5 fl. 13 kr. (fl. = Gulden , kr. = Kreuzer).

1809
Brannten fünf Häuser ab, lt. Notizen im Pfarrarchiv.

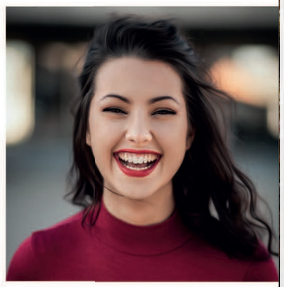
1810/11
Josef Bee und Xaver Ringler erhalten auf ihr Gesuch vom 30.09.1811 Nachlassung einer Jahrs Gilt von denen besitzenden „Heiligen Äckern“, weil sie durch eine ohne ihr Verschulden entstandene Feuersbrunst sämtliche Haus- und Baumanns-Fahrnisse, Häuser und Städel verloren. Die Entschädigung aus der Brandversicherungsanstalt reichten, da bei beiden die Schadenssummen jene der Versicherung um ein Merkliches überstieg, für den an den Gebäuden erlittenen Verlust bei weitem nicht aus. Für jene Zeit interessant ist, unter anderem, dass die beiden Brandleider ihrer Eingabe ein Zeugnis des Pfarramtes beilegten, „dass sie an den abgewürdigten Feiertagen fleißig gearbeitet haben“.

1812
Sind hier bei 16 Häuser samt Städel abgebrannt. Es erhielten lt. Pfarrkirchenstiftungsrechnung 1814/17 folgende Geschädigte Giltnachlässe für die Jahre 1812/13, 1813/14, 1814/15, Sebastian Ried, alte Hs-Nr. 137 neue Hs-Nr. 39 (27 fl, 46 kr.), Wendelin Mauser, alte Hs-Nr. 135, neue Hs-Nr. 40, Kaspar Lang, alte Hs-Nr. 134, neue Hs-Nr. 41, Ulrich Höfler, alte Hs-Nr. 133, neue Hs-Nr. 42 (58 fl., 41 kr.), Mathias Renner, alte Hs-Nr. 132, neue Hs-Nr. 43 (23 fl., 11 kr.), Bernhard Stromer, alte Hs-Nr. 131, neue Hs.-Nr. 44, Anton Kugelmann, alte Hs.-Nr. 136, neue Hs.-Nr. 45 (147 fl, 49 kr.), Joachim Schöffel, alte Hs-Nr. 130, neue Hs.-Nr. 47 (61 fl., 11 kr.), Johann Georg Wagner, alte Hs.-Nr. 126, neue Hs.-Nr. 51, Max Ostenrieder, alte Hs.-Nr. 125, neue Hs.-Nr. 52 (8fl., 16 kr.), Kristoph Hartung, alte Hs.-Nr. 123, neue Hs.-Nr. 54 (13 fl., 43kr.).

1814
Brannte durch Blitzeinschlag des Thad. Wehe´s Bauernhaus.

ZAHNÄRZTE
Dr. Petra Scheffler
& Team

WIR GRATULIEREN
ZUM 150-JÄHRIGEN
GRÜNDUNGSFEST
DER FEUERWEHR!



ZAHNARZTPRAXIS
FÜR ZAHNHEILKUNDE
UND ORALCHIRURGIE
IN LANGERRINGEN

ZAHNÄRZTE Dr. Petra Scheffler & Kollegen
Hauptstraße 55 • 86853 Langerringen
Tel. 08232 71077 • Fax 08232 74101
www.zahnaerzte-scheffler.de

Witschas
kreativ-bauelemente
Fenster • Haustüren

... schön sicher wohnen!

86853 Langerringen
Telefon 08232 / 46 41
www.witschas.de

150 Jahre im Dienst des Nächsten/Chronik

1816
Im Frühjahr, den 26. März, brannte der Stadel vom Oberen Bauern.

1817
Im Februar brannte das Haus des Söldners Silvest Wehe.

1818
Am 08. August brannte ein Großteil des Ortes von Haus Nr. 1 bis zur Pfarrkirche nieder. Eine Kollekte für die Abbrändler ergab die Summe von 489 fl. Pfarrer Reisacher schreibt in seinen „geschichtlichen Notizen über die Pfarrei Langerringen“ folgendes über diesen Großbrand:

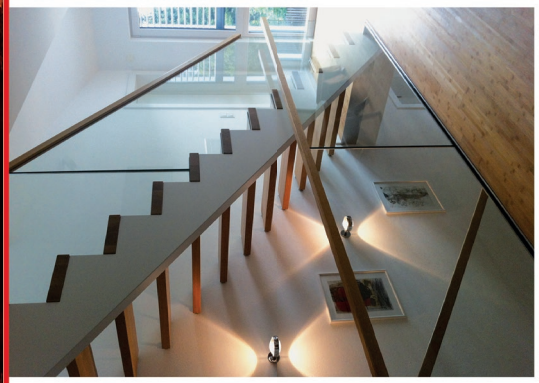
Den 08. August Nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr brach, wo die meisten Leute auf dem Felde waren, beim hiesigen Bergschuster Kaspar Wagner durch Unvorsichtigkeit Feuer aus, welches bei dem ungünstigen Winde in Zeit einer halben Stunde bis herauf zur Pfarrkirche links und rechts alles in Brand steckte und das ganze obere Dorf bedrohte, wenn sich der Wind nicht auf einmal gewendet hätte. Bei diesem großen, fürchterlichen Brande verloren Nachstehende ihr Hab und Gut:
Der Bergschuster, der Mayrhof samt Stadel, der Joachimbauer samt Stadel, der Xaver Landherr, der Grossbauer, der Storhas, Franz Friedrich,sein Söldehaus, der Mang Nerlinger, der Anton Baumeister, der Xaver Jemiller, der Bergweber, der Hollweber, der StadlmeisterAnton Wolf, der Schwabeggerschuster Burkard, der Martin Frieß, der Norbert Reiter, derAchmiller Metzger, des Valentin Behe Stadel, der Unterwagner, der Polizeidiener und der untere Sattler.
Zu diesem Unglück kam auch noch hinzu, dass auch der Pfarrkirchenturm auf unerwartete Weise vom Feuer ergriffen wurde, wo dann das hier ehemals so schöne Glockengeläut mit den 4 Glocken samt der Kirchenuhr ein Raub der Flammen geworden ist; dabei wurde auch das gesamte Kirchendach und die Gräber und Denkmäler auf dem Gottesacker stark beschädigt oder ruiniert.
Den nämlichen Tag in der Nacht gegen 11 Uhr entlud sich ein Donnerwetter mit Wind und Sturm und Gefahr und Schrecken verbreitete sich über das ganze Dorf; das Feuer ging neuerdings auf aus allen Brandstätten und man wusste nicht wo man eher zu Hilfe eilen musste, bis endlich ein Regen fiel der die weitere Gefahr bannte.

WIR GRATULIEREN
ZU 150 JAHREN
FREIWILLIGE
FEUERWEHR
LANGERRINGEN!

AMMANN
TREPPEN

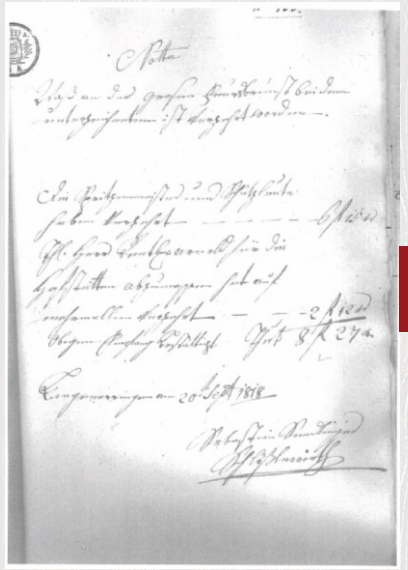
AMMANN OHG
Robert-Bosch-Straße 2
86830 Schwabmünchen

Tel.: 08232 809200
Fax.:08232 8092050
www.ammann-treppen.de



AMMANN TREPPEN –
ABER EINE ECHTE
SOLL ES SEIN!

35 JAHRE
FASZINATION
TREPPE



Rechnung „Schlösslewirt“ nach der Brandkatastrophe

Durch diesen Brand verloren nicht nur die Hausbesitzer all ihr Hab und Gut (auch Vieh verbrannte), sondern auch Pfründsleute und Dienstboten kamen um alles. Niemand konnte auch nur ein einziges Bett, viel weniger seine Kleidung retten. Wägen und Geschirr verbrannten samt Stroh, Heu und Futter und die Winterfrucht, die größtenteils schon zu Hause war.
Geld und Getreide, Mehl und andere Lebensmittel, Kleidungsstücke und derlei Beiträge wurden von allen Gemeinden, weit und breit, besonders auch aus dem königl. Landgerichtsbezirk Landsberg herangeschafft und zugeführt, wie aus der Rechnung und Verteilung zu ersehen ist, wovon die Papiere und Ausweise hierüber in der Pfarrregistratur berichten.
Die Abbrändler erhielten zwei Freijahre beim k. Aerar, das heißt, vollständigen Nachlass ihrer landes- und grundherrlichen Abgaben. Ebenso suchten sie auch als Giltholden der Pfarrkirchenstiftung um Nachlass ihrer Gilten nach. Hierbei erfahren wir durch die Kirchenstiftungsrechnung 1819/20 ihre Namen:
Ottmar Burkart, Anton Wolf, Franz Walter, Kurische Relitten, jetzt Norbert Reiter, Andre Achmiller, Johann Waltenheimer, Mang Nerlinger, Silvest Storhas, Erasmus Schöfl,Kaspar Wagner, Valentin Behe und Johann Waltenheimer.

Die in den Brandausschuss bestellten „Pfarrmänner“ hatten unter dem Vorsitz des Pfarrers viel zu tun, um die gerechte Verteilung der für die Brandleider gesammelten und ziemlich reichlich angefallenen Lebensmittel und Geldbeträge zu bewerkstelligen.
Die Erinnerung an jenes schreckliche Brandunglück vom Jahre 1818 hält ein in der Pfarrkirche untergebrachtes Gemälde fest, auf welchem unten das brennende Dorf, oben in den Wolken die beiden Schutzpatrone der Pfarrkirche, St. Gallus und St. Nikolaus und zwischen ihnen das von den Engel getragene hochwürdigste Gut abgebildet ist.

Bild der Brandkatastrophe in der Pfarrkirche St. Gallus in Langerringen

1822
Brannte das Söldehaus des Alois Trinker zu Westerringen.

1827
Den 10. September, wo von dem hochwürdigsten Bischof von Augsburg Ignati Albert den Firmlingen aus den sämtlichen Pfarreien des Landkapitels Schwabmünchens bei Gelegenheit seiner Visitationsreise das hl. Sakrament der Firmung erteilt wurde brach während der Zeit, als der Pfarrer mit den Firmlingen und Firmpaten seiner Pfarrei zu Schwabmünchen war wo sämtliche anwesenden Pfarrer zur Tafel auf der Post zu Schwabmünchen eingeladen waren, nach 12 Uhr mittags hier abermals eine Feuersbrunst, vermutlich durch Unvorsichtigkeit, im oberen Dorfe im Taumelebauernhof, mitten im Hofe in dem herumliegenden Stroh Feuer aus. Diesen Hof bewohnten gegenwärtig 2 Familien von hereingezogenen Überrheinern wodurch folgende Häuser und Stallungen und Städel abbrannten:
Der Taumelebauernhof mit allem Getreid, Nr. 156, der Stadl voll von Getreid vom Nazzibauer, Nr. 155, das Söldhaus des Johann Zech, Nr.158 mit Zubehör, das Söldhaus des Georg Erber, Nr. 157 mit Zubehör, das Söldhaus des Johann Renner, Nr. 160, das Söldhaus des Gall Birk, Nr. 161,und das Söldhaus des Johann Hueber, Nr. 162, Wäre das Haus des obengenannten Nazzibauern, Sebastian Friedrich nicht gerettet worden, so wäre der nächststehende Hof des Benedikt Wiedemann, der in der größten Gefahr war, und mit diesem ein großer Teil des oberen Dorfes mit abgebrannt. Alle Abgebrannten verloren alle Früchte der heurigen so gesegneten Ernte und den größten Teil ihrer Habschaften und 54 Personen ihr Obdach.

1861
Am 18.Mai 1861 brannten 16 Firste im oberen Dorf ab, wobei 60 Stück Vieh und zwei Menschen verbrannten. Beim „Unteren Josl“ verbrannten allein 36 Stück Vieh. Das Feuer brach nachts, 11 Uhr aus. Beim „Ellenrieder“ soll es ausgekommen sein. Vom Kreis Schwaben erhielt die Gemeinde 1.500 fl. Unterstützungen. 1861 ist auch das Oelmühlhaus weggebrannt.

1884
Am 06.09.1884 nachmittags 3 Uhr wurden die Häuser Nr. 146 und 147, Stegherr und Weh durch Brand zerstört. Ursache unbekannt.

GAUDER

UNTERNEHMENSGRUPPE

1886

Am 16.03.1886 brannte der Stadel des Burghofs nieder, dessen Besitzer Herr von Krevel, pensionierter Premierleutnant aus Preußen war. Am 28.03.1886 nachts 12 bis 1 Uhr brannte Haus und Stadel Nr.143, gehörig dem Ökonomen Peter Schäfer nieder. Ursache Unbekannt. Am 06.07.1886, 9 Uhr brannte die obere Mühle des Müllers Vogt, mit Stadel nieder.

1887

Am 11.02.1887 brannte ein Teil des Burghofs nieder. Der Besitzer Herr von Krevel, ein Preuße, wurde als der Brandstiftung verdächtigt und verhaftet, wurde aber in der Schwurgerichtssitzung vom 09.07 frei geprochen. Er zog im Oktober 1887 fort.

ARVALUS
farming for tomorrow

NATÜRLICH BEIZEN,
ZUKUNFT ERNTEN.

PROMOS®

Die hochwirksame Saatgutbeize zur ganzheitlichen Pflanzenstärkung

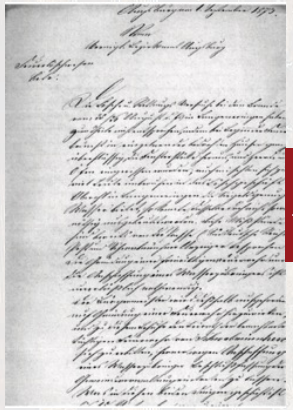
PROMOS® ist ein Produkt der ARVALUS GmbH

Tannenweg 25
86853 Langerringen
www.arvalus.eu

Die Gründung 1873

06.09.1873
Informationsveranstaltung im Gasthaus „Zum Biber“ heute Anwesen Familie Löffel.
Vorsitz: Dekan Marzellus Held, Berater: KaufmannArtsberger aus Großaitingen.

Anlass:
Am 25/26.08.1873 waren drei Anwesen niedergebrannt. Hierbei hat sich gezeigt, dass das Löschwesen in Langerringen den Erfordernissen nicht entsprochen hat, so wird in einem Schreiben des Königlichen Bezirksamtes Augsburg mitgeteilt, dass insbesondere bei Beginn der Feuersbrunst zu viel überflüssige und sinnlose Tätigkeiten verrichtet wurden, die Wasserversorgung, obwohl die Singold durch den Ort führt jedoch nicht funktionierte. Das Königliche Bezirksamt forderte die Gemeinde mit Schreiben vom 01. September 1873 zur Gründung einer Feuerwehr auf.



Schreiben des Königlichen Bezirksamt Augsburg mit Aufforderung zur Gründung einer Feuerwehr

13.09.1873
Gründungsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Langerringen (nach einer Niederschrift aus dem Jahre 1880)

Zeitliche Gliederung von 1873 - 2023

1873
Am 13.09.1873 war die Gründungsversammlung.

1875
Beginn derAufzeichnungen mit Sitzung vom 01.November 1875.

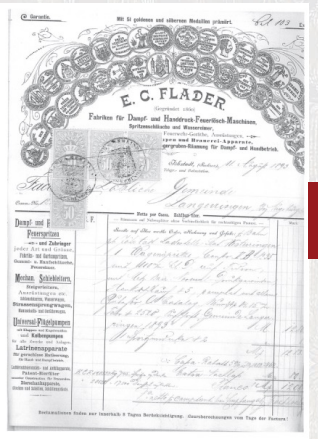
1876
Große vereinsinterne Krise: zwei konkurrierende Feuerlöschgruppen entstehen. Eine Schlichtung durch den königlichen Kommissär wurde nötig. Die Differenzen konnten aus dem Weg geräumt werden.

1884
Feier zum 10-jährigen Bestehen, die leider durch einen Brand eine unliebsame Störung erlitt.
In den 10 Jahren ihres Bestehens mussten bereits 14 Brände bekämpft werden. Selbst bei auswärtigen Bränden ist sie zu Hilfe geeilt, so 1875 in Siebnach, 1876 und 78 in Untermeitingen, 1879 in Hiltenfingen, 1882 in Schwabmünchen und 1885 in Obermeitingen. Hierzu erhielt die Gemeinde ein Dankschreiben des Königlichen Bezirksamt Landsberg.

1885
Signalhornbläser erstmals erwähnt (Tradition bis 1982).

1889
26.05.89 Weihe der ersten Vereinsfahne, Anschaffung einheitlicher Feuerwehrjoppen.

1893
Am 11. August 1893 beschafft die Gemeinde eine Wagenspritze der Fa. E. C. Flader - Fabriken für Dampf- u. Handdruck Feuerlösch-Maschinen zum Preis von 1.208 Mark.


E. C. FLADER

Rechnung der Wagenspritze von der Firma Flader

1894
Die Kirchenstiftung Westerringen kauft neue Saug- und Druckspritze für die Feuerwehr.

1895
Es wurde der Beschluss gefasst, dass die Vereinsfahne bei Beerdigungen von Vereinsmitgliedern ausrückt. Diese Tradition wird bis heute weitergeführt.

1897
Gründung einer Sterbekasse der auf Anhieb 42 Mann beitraten.

1898
Übernahme der Patenschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Hurlach.

1899
Am 22.04.1899 feierte der Verein sein 25-jähriges Gründungsjubiläum mit einem dreitägigen Fest.

1900
Um 1900 wurden die Aktiven der Feuerwehr in folgende Mannschaften gegliedert: Ordnungsmannschaft, Spritzenmannschaft, Wasserschöpfer und Wasserführer.

Meisterbetrieb
TOBIAS ROHRMOSER
SPENGLEREI
Dachrinnen
Kaminverkleidung
Metalldacheindeckung
Fassadenverkleidung
www.spenglerei-rohrmoser.de
info@spenglerei-rohrmoser.de
Am Römergut 11 | 86853 Langerringen | Tel.: 08232 8087-768 | Fax: 08232 8087-769

1904
Umwandlung der Freiwilligen Feuerwehr in eine Turnfeuerwehr unter der neuen Bezeichnung: „Freiwillige Turnfeuerwehr Langerringen“. Es fanden regelmäßige Turnstunden auf dem örtlichen Turnplatz oder im neuen Turnstadel, der am 08.09.1904, auf dem Platz, wo sich heute der Gemeindefriedhof befindet eröffnet wurde.

Satzungen
und
Dienst-Vorschriften
der
freiwilligen Turner-Feuerwehr
Langerringen.
Gegründet 1873.
Druck von August Weiß
Schwabmünchen.

I. Satzungen.
Zweck des Vereins und Mitgliedschaft.
§ 1.
Der Turnverein und die Feuerwehr Langerringen bilden ab 1. September 1904 einen einzigen Verein unter dem Namen:
„Turner-Feuerwehr Langerringen“.
§ 2.
Der Zweck des Vereins ist:
a) Geordnete Hilfe bei Feuersgefahr im Allgemeinen; zunächst aber um Leben und Eigentum der Bewohner Langerringen zu schützen.
b) Förderung der körperlichen Ausbildung seiner Mitglieder und Heranbildung von Turnzöglingen.
§ 3.
Der Verein besteht aus:
a) ordentlichen Mitgliedern,
b) außerordentlichen Mitgliedern und Zöglingen,
c) Ehrenmitgliedern.

Dienstvorschrift und Satzung der Freiwilligen Turner-Feuerwehr Langerringen

1909
Beschaffung einer Magirus-Patent-Leiter, die noch heute im Besitz unserer Wehr ist und für die nachfolgenden Generationen erhalten werden soll.

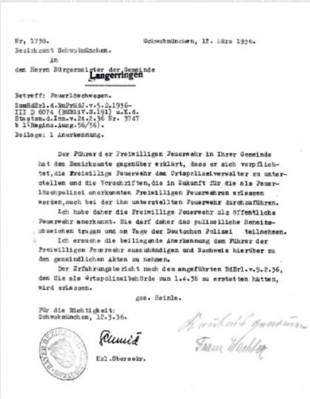
1910
Ersatz für bisherige Vereinsfahne mit Fahnenweihe, die in aller Stille durchgeführt wurde. In den folgenden Jahren erhöhte sich die Schlagkraft der Wehr durch Anschaffung verschiedener neuer Geräte, so auch einer zweiten Magirus-Patent-Leiter (auch diese ist noch vorhanden, leider jedoch in sehr desolatem Zustand - mit einer Restaurierung bzw. einem Neuaufbau werden wir uns nach dem Fest beschäftigen).

1914-18
Von den insgesamt 196 Aktiven standen 125 Mann unter Waffen. Zu Beginn des Jahres 1918 sind bereits 8 Mann gefallen, zwei Mitglieder der Wehr wurden vermisst, einer war schwer verwundet und zwei Mann befanden sich in Kriegsgefangenschaft.

1918
Ende der Turnfeuerwehr. Aus zahlreichen Protokollen ist herauszulesen, dass die Teilnahme an den Turnübungen doch sehr zu wünschen übrig ließ.

1924
Feier des 50-jährigen Gründungsjubiläums in kleinem Rahmen.

1936
Die Freiwillige Feuerwehr wird zur Feuerlöschpolizei und dem Ortspolizeiverwalter unterstellt. Am 12.03.1936 wurde die Freiwillige Feuerwehr als öffentliche Feuerwehr anerkannt und „durfte“ ab diesem Zeitpunkt das polizeiliche Hoheitsabzeichen tragen, sowie am Tag der deutschen Polizei teilnehmen!


Nr. 1738. Schwabmünchen, 12. März 1936.
Bezirksamt Schwabmünchen.
An
den Herrn Bürgermeister der Gemeinde
Langerringen

Betreff: Feuerlöschwesen.
ZumRdErl.d.RuPrMdJ.v.5.2.1936-
III D 6074 (RMBliV.S.191) u.E.d.
Staatsm.d.Inn.v.24.2.36 Nr. 3747
b 1 (RegAns.Ausg.56/36).
Beilage: 1 Anerkennung.

Der Führer der Freiwilligen Feuerwehr in Ihrer Gemeinde hat dem Bezirksamte gegenüber erklärt, dass er sich verpflichtet, die Freiwillige Feuerwehr dem Ortspolizeiverwalter zu unterstellen und die Vorschriften, die in Zukunft für die als Feuerlöschpolizei anerkannten Freiwilligen Feuerwehren erlassen werden, auch bei der ihm unterstellten Feuerwehr durchzuführen.
Ich habe daher die Freiwillige Feuerwehr als öffentliche Feuerwehr anerkannt. Sie darf daher das polizeiliche Hoheitsabzeichen tragen und am Tage der Deutschen Polizei teilnehmen.
Ich ersuche die beiliegende Anerkennung dem Führer der Freiwilligen Feuerwehr auszuhändigen und Nachweis hierüber zu den gemeindlichen Akten zu nehmen.
Der Erfahrungsbericht nach dem angeführten RdErl.v.5.2.36, den Sie als Ortspolizeibehörde zum 1.4.36 zu erstatten hätten, wird erlassen.

gez. Heinle.

Für die Richtigkeit:
Schwabmünchen, 12.3.36.
Kzl.Obersekr.

Schreiben zur Ernennung der FFW zur Feuerlöschpolizei vom Bezirksamt SMÜ

1939
Am 16.01.1939 erfolgte der letzte Eintrag im Protokollbuch vor dem Krieg.

150 Jahre im Dienst des Nächsten/Chronik

1942
Am 27.03.1942 wurde eine Bestellung einer tragbaren Kraftspritze TS 800 mit Anhänger TSA bei der Fa. Metz aufgegeben. Mit Wirkung vom 01. September 1942 befindet sich die gesamte Ordnungspolizei, einschließlich ihrer Hilfsverbände – Feuerlöschpolizei – wie die Feuerwehr im Dritten Reich bezeichnet wurde, „im besonderen Einsatz“ und wurde somit der SS- und Polizeigerichtsbarkeit unterstellt.

1943
Am 18.06.1943 bestätigt die Fa. Metz die Bestellung. Auslieferung sobald die Genehmigung durch den Sonderbeauftragten für das Feuerlöschgerätewesen vorliegt. Preis mit Zubehör 3.433 Reichsmark.

1944
Am 16.02.1944 bestätigt die Fa. Metz erneut den Auftrag mit dem Hinweis „Durch den Reichsführer SS angewiesen“

1945
Im März 1945, nach der Bombardierung von Schwabmünchen, ist die schon mehrmals bestätigte Tragkraftspritze mit Anhänger noch immer nicht ausgeliefert worden. Der Grund hierfür war, dass die Fa. Metz keine Motoren zugeteilt bekam, da diese für Kriegsgerät benötigt wurden.

1945
Nach 1945 waren zwei Tragkraftspritzen im Einsatz, was darauf hindeutet, dass in den letzten Kriegstagen doch noch eine Lieferung einer TS erfolgte.

1947
Erste Ordentliche Generalversammlung nach dem Krieg am 19.01.1947.

1954
Großes Fest zum 80-jährigen Gründungsjubiläum am 25.07.1954. Das Fest musste wegen schlechter Wetteraussichten bereits vom 11.07. auf den späteren Termin verschoben werden.

Herzlichen Glückwunsch zum 150-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Langerringen!

KFZ MATHE
MEISTERBETRIEB

NEU im Gewerbegebiet

KFZ MATHE Meisterbetrieb
Hauptstraße 32 • 86853 Langerringen
kfz-mathe@web.de • 0171/2157923

- Holzdecken
- Fenster
- Türen
- Parkett
- Laminat
- Korkparkett
- Musterausstellung
- Trocken-Estrich
- Insektenschutzgitter
- Planung und Montage

Sie Planen Wir Machen

mayr's Holzladen

Stefan Mayr
Gutenbergstraße 10a
86853 Langerringen
Telefon 08232/903729
Mobil 0171/2081772

1958
Am 20.04.1958 übernahm Erich Lieb sen. das Amt des Kommandanten von Ludwig Drexl.

1951
Erste Wehr im Altlandkreis Schwabmünchen, die die Leistungsprüfung in Bronze mit Erfolg abgelegt hat.

1963
Anschaffung einer Tragkraftspritze.

1964
Erste Wehr im Altlandkreis Schwabmünchen, die mit zwei Löschgruppen die Leistungsprüfung in Silber mit Erfolg abgelegt hat.

1965
Der Vereinsbeitrag wurde von 2,00 auf 3,00 DM erhöht.

1967
Kauf eines Löschgruppenfahrzeugs LF8 für den Preis von 43.919 DM.

1968
Am 10.03.1968 wurde das LF8 – Bachert an die Wehr übergeben. Erste Wehr im Altlandkreis Schwabmünche, die die Leistungsprüfung in Gold mit Erfolg abgelegt hat.

SCHMID

Zimmerei/Holzbau • Bauspenglerei • Dachdeckerei

Zimmerei
Schmid GmbH

Buchloer Straße 63
86853 Langerringen
Tel. 0 82 32 / 45 70

dachbau-schmid.de

1969
Wiedereinführung der Feuerschutzabgabe. In den 1960er Jahren wurde jährlich ein Kameradschaftsabend mit Tanz im Herbst abgehalten.

1970
22.04.1970 Waldbrand im Härtle ohne größeren Schaden.

1972
Im Juli gab es zwei Großbrände: Anwesen Weser und Burghof.

1973
Großes Fest zum 100-jährigen Gründungsjubiläum. Beitragserhöhung von 3,00 auf 4,00 DM.

1974
Umlackierung der Feuerwehrhelme von rot auf leuchtgelb.
Brand am Anwesen Josef Rindle.

1975
Erster Faschingsball statt herbstlichen Kameradschaftsabend mit Tanz.

1976
Übernahme des Funk-Kommandowagen des Katastrophenschutzes.

1977
Die Feuerwehr spendet 600 DM für die Renovierung des Kriegerdenkmals.

1978
Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehaus mit Schlauchtrockenturm am 09.04.1978, entstanden durch Umbau der Landmaschinenwerkstatt Pfänder. An diesem Standort befindet sich auch noch heute das Feuerwehrhaus.

1980
Austausch des Funkkommandowagens gegen einen Kombi mit zwei Funkgeräten.

1982
Ausbau des Dachgeschosses zu einem Unterrichtsraum und Feuerwehrheim.
Am 16.04.82 übergibt Kommandant Erich Lieb sen. die Wehr an seinen Sohn Erich Lieb jun. anlässlich der Besichtigung.

1983
110-jähriges Gründungsfest mit Kauf und Weihe einer neuen Vereinsfahne.

1984
Ausstattung der Wehr mit schwerem Atemschutz

1993
Gemeinde beschafft neues Löschgruppenfahrzeug LF 16/12 mit Löschwasserbehälter und Ausrüstung für Technische Hilfeleistung. Die Fahrzeugweihe wurde im Rahmen des 120-jährigen Gründungsjubiläums gefeiert.

1998
Viertägige Feier anlässlich des 125-jähriges Gründungsjubiläum mit großem Festhallenbetrieb auf dem Anwesen unseres Kameraden Erwin Scheifele.
Am Freitag rockte die Band Medicine Jar, am Samstag sorgte die Musikkapelle Langerringen für Stimmung und zum Festausklang spielte die Bayerische Band.

2004
Am 03.07.2004 wurde die Fahne restauriert und im Rahmen eines Gottesdienstes kirchlich gesegnet. Anschließend wurde am Musikantenstadel gefeiert.

2006
Kommandoübergabe von Erich Lieb jun., der das Amt des Kommandanten 24 Jahre lang ausübte, an seinen Nachfolger Thomas Vogt.

2007
Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs mit einer Rosenbaur TS. Die Weihe und Indienstsetzung erfolgte am 26.05.2007.

150 Jahre im Dienst des Nächsten/Chronik

2013
Im Zeitraum vom 30.05-02.06.2013 feiert die Freiwillige Feuerwehr Langerringen ihr 140 Jähriges Jubiläum mit einem großem Festzelt.

2015
Im Jahr 2015 stellt die Führung der Feuerwehr Langerringen den Antrag an die Gemeinde zum Bau eines neuen Feuerwehrhauses, da das bestehende den technischen Anforderungen nicht mehr entspricht.

2017
Am 24.03.2017 Spatenstich für den Neubau des Feuerwehrhauses mit drei Stellplätzen.

2018
Einweihung des neues Feuerwehrhauses mit einen dreitägigen Programm.

2019
Antrag bei der Gemeinde für die Beschaffung eines neuen Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF20) als Ersatz für das 30 Jahre alte Löschfahrzeug (LF16/12).

2020
Kauf eines gebrauchten MZF welches in Eigenleistung hergerichtet und neu ausgebaut wurde.

2022
Am 22.09.2022 wurde das neue HLF20 von der Firma Lentner nach einer Schulung übernommen und im November nach umfangreicher Ausbildung in Dienst gesetzt.

LOHNUNTERNEHMEN SEEGER,
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB SEEGER,
SETEC GMBH & Co. KG

Wir haben die Schlagkraft,
die Sie brauchen!

Seeger

IM DIENSTE DER UMWELT

Entsorgungsfachbetrieb nach BImSch

SETEC

Handel mit Landwirtsch. Ersatzteilen

Lohndrusch

neu auf facebook
unter
Lohndrusch Seeger

Johann Seeger
Schwabegger Straße 30
86830 Schwabmünchen

Telefon: 08232/74722
Telefax: 08232/74732

www.entsorge-alles.de
www.lohndrusch.de

info@entsorge-alles.de
info@lohndrusch.de
info@setec-gmbh-cokg.de

Vorstände und Kommandanten von 1873 - 2023

KOMMANDANTEN

1873 – 1875 Anton Oeschey
1876 – 1877 Franz Bihler
1877- 1877 Anton Oeschey
1877 – 1887 Gallus Weiner
1887 – 1907 Michael Weh
1907 – 1919 Konrad Schmid
1919 – 1943 Franz Wachter
1943 – 1950 Alois Renner
1950 – 1952 Georg Schindele
1952 – 1958 Ludwig Drexl
1958 – 1982 Erich Lieb sen.
1982 – 2006 Erich Lieb jun.
Seit 2006 Thomas Vogt

VORSTÄNDE

1873 – 1875 Bürgermeister Müller
1875 – 1876 Xaver Rid
1876 – 1886 Bürgermeister Müller
1886 – 1907 Xaver Renner
1907 – 1919 Andreas Würzner
1919 – 1950 Johann Zech
1950 – 1962 Alois Renner
1962 – 1977 Gallus Ringler
1977 – 1994 Remigius Vogel
Seit 1994 Karl Reute

augusta massivhaus

Wem einfach nicht genug ist.

Für Hausbauer

- Festpreis
- Grundstücksuchservice
- hohe Bauqualität
- wohngesunde Gebäude
- hauseigene Architektur

Für Grundstücksverkäufer

- marktgerechte Preise
- Grundstück Parzellierung und Entwicklung
- provisionsfrei
- unverbindliche Beratung

Für Immobilienkäufer

- Häuser und Wohnungen
- Baustart in Kürze
- hohe Bauqualität
- wohngesunde Gebäude
- gehobene Ausstattung

© Icons freepik.com/flaticon.com

AugustaMassivHaus GmbH • Amselweg 6a • 86825 Langerringen
www.augustamassivhaus.de • TEL. 08232-808450

Streicher GmbH
BAUUNTERNEHMEN
SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
Augsburger Straße 7, 86853 Langerringen
info@streicher-bautechnik.de

RFT GmbH
Fenster · Türen
Ihre Profis für Fenster und Türen.
Für unsere Kunden gehen wir auch durchs Feuer!
www.rft-fenster.net

Ausrüstung, Fahrzeuge, Feuerwehrhäuser

Feuerwehrhäuser

Altes Feuerwehrhaus am jetzigen La Baconnière-Platz.

Einweihung Feuerwehrhaus an der Hauptstraße

Ausrüstung, Fahrzeuge, Feuerwehrhäuser

Ausrüstung und Fahrzeuge

Tragkraftspritze, TS-Anhänger

Tragkraftspritze, TS-Anhänger

sonstiges aus der Vergangenheit

Übungen

Einsatzübung Vogtmühle, Einsatzübung Sägewerk Sperl

Inspektionen, Leistungsprüfungen

Inspektionsübung „Schlösslewirt“, 1. Leistungsprüfung bei der FFW

Einsätze

Brand Anwesen Baumgartner Gallus ca. 1955, Brand Anwesen Weser, Fahrzeugbrand, Brand Ficklermühle Schwabmünchen

An unserem Standort in **Schwabmünchen** suchen wir:

Azubi Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandel

Verkaufsberater/in für Kommunaltechnik im Außendienst

Land- und Baumaschinenmechatroniker/in oder Servicetechniker/in

Land- und Baumaschinenmechatroniker/in oder Servicetechniker/in für Erntemaschinen

Baur Völk
Siemensstraße 14
86830 Schwabmünchen
Tel.: 08232 / 9620-0

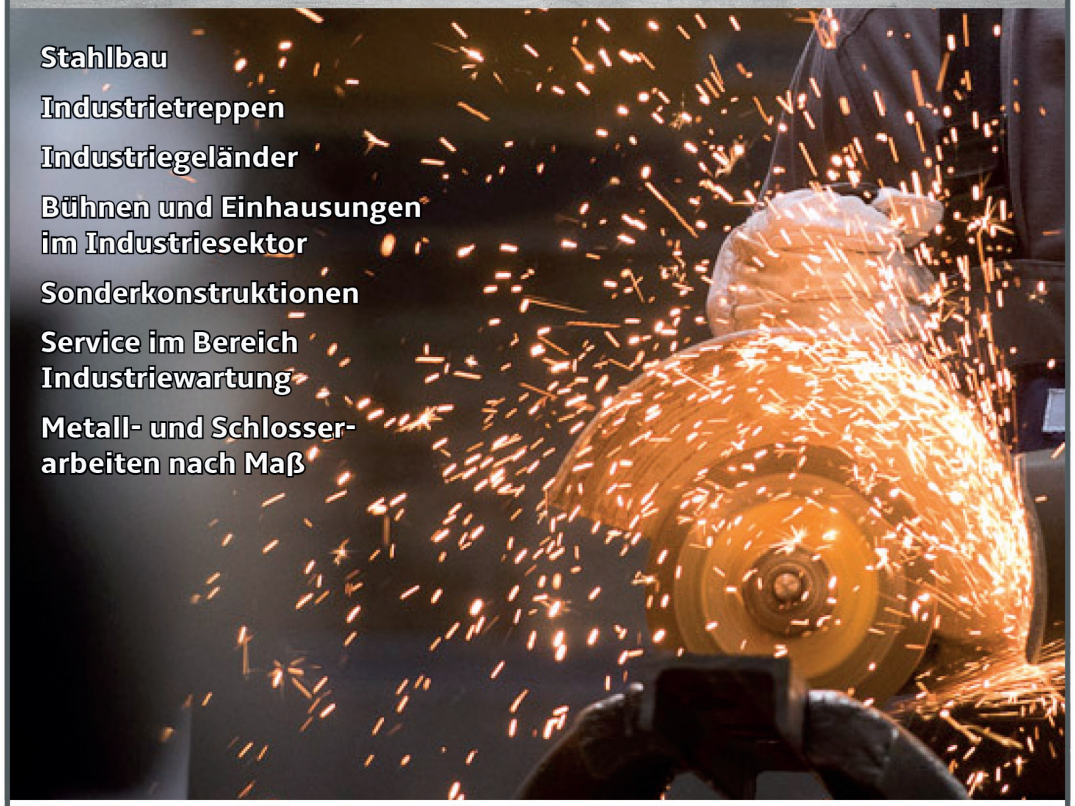
Weitere Infos unter:
www.hans-voelk.de/beruf-karriere/

Gerne ermöglichen wir es dir, mit einem Praktikum, unseren Betrieb ganz unverbindlich kennenzulernen.

Kirchenfeste

Ausflüge, Geselligkeit

RENNER
METALLBAU – STAHLBAU



Stahlbau
Industrietreppen
Industriegeländer
Bühnen und Einhausungen im Industriesektor
Sonderkonstruktionen
Service im Bereich Industriewartung
Metall- und Schlosserarbeiten nach Maß

PLANUNG | FERTIGUNG | MONTAGE

Renner GmbH
Metallbau – Stahlbau
Siemensstraße 28
86830 Schwabmünchen
Telefon 08232 80918-0
E-Mail info@renner-metall.de
Internet www.renner-metall.de

Die Vorstandschaft

vorne (v. links): *1. Vorstand* Karl Reute; *1. Bürgermeister* Marcus Knoll, *2. Vorstand* Florian Weimeir

hinten (v. links): *1. Kommandant* Thomas Vogt, Tobias Wiedl, Stefan Weimeir, (*Fahnenabordnung: Gerhard Ringler, Johannes Vogt*), Wolfgang König

30 Jahre

SEIT 1993

Herrmann Bau GmbH

Bauunternehmen Baukranvermietung

01573 9479986
thomas-herrmann-bau-gmbh@outlook.de

Wir bieten Ihnen

- Rohbau, Sanierung
- Schlüsselfertiges Bauen
- Baumaschinenvermietung
- Kranvermietung, Kranmontagen
- Krantransporte
- Ladekranarbeiten
- UVV Abnahme nach DGUV für Baumaschinen, Krane und Geräte
- Bediener-Schlulungen für Krane und Baumaschinen

Die Führungsmannschaft

vorne (v. links): Christian Reute, Michael Reute, Wolfgang König, Markus Strohmaier, Christoph Egger, Stefan Weimeir, Thomas Vogt

hinten (v. links): Thomas Rommel, Tamara König, Julian Weißig, Karl Reute

Tobias Wiedl, Gerhard Ringler, Martin Rupprecht

Die Leidenschaft
geht Hand in Hand:
Wir löschen Durst,
ihr löscht den Brand.

Auf euch,
Feuerwehr
Langerringen!

Hasen-Biere
seit 1464
Einfach, ehrlich, echt.

Die Löschgruppen der Wehr

Gruppe Christian Reute/Christoph Egger

hinten (v. links): Christian Reute, Christoph Geiger, Franz Ringler, Bernd Müller, Herbert Graßl, Christoph Egger

vorne (v. links): Markus Ringler, Simon Ringler, Christoph Gerum, Peter Rohrmoser

Florian Gerum, Herbert Rupprecht, Maximilian Schuster, Alexander Strohmaier

STEAKHOUSE
BULL'S-EYE
Steak • Burger • Cocktail
Viktor-von-Scheffel-Straße 80, 86853 Langerringen

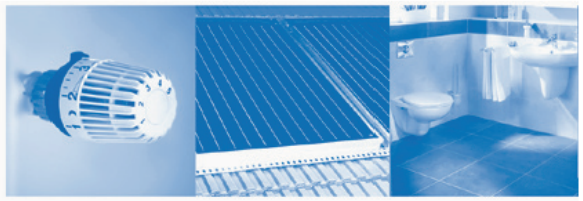
Die Löschgruppen der Wehr

Gruppe Markus Strohmaier/Gerhard Ringler

hinten (v. links): Thomas Egger, Benjamin Polzer, Tobias Doll, Matthias Frank, Phillipp Strebel, Markus Strohmaier

vorne (v. links): Markus Müller, Simon Vogt

Gerhard Ringler, Manuel Kerler, Tamina Knoke, Sarah Simon, Lena Weh



JÄGER
Sanitär • Heizungsbau
Kundendienst • Solar

Jäger GmbH & Co. Sanitärtechnik KG

Am Wäldle 14
86836 Klosterlechfeld
Tel. 08232/99467-10
Fax 08232/99467-21

info@haustechnik-franz-jaeger.de

www.haustechnik-jaeger.de

Die Löschgruppen der Wehr

Gruppe Karl Reute/Stefan Weimeir

hinten (v. links): Stefan Weimeir, Andreas Hieble, Georg Bißle, Richard Lehmann, Franz Erber, Karl Reute

vorne (v. links): Christian Sigl, Gerhard Kerler, Ferdinand Vogt

Manuel Bartsch, Youssef Bouakda, Ernst Hafner, Andreas Lutz, Manfred Reute

Schreinerei
Gerhard Wagner

Wir wünschen der
Feuerwehr Langerringen
alles Gute zum
150-jährigen Jubiläum!

Schwabmühlhauser Str. 11
86853 Langerringen

Tel.: 0 82 32 / 7 99 46
info@schreinerei-wagner.com

Sedlmeirs Trachtenhof
IHR KOMPETENTER VEREINSAUSSTATTER

Vereinsaustattung vom Trachtenhut bis zum Schuh!

Wir achten auf die **Einhaltung der Vereinsfarben** sowie die Farbgebung Ihres Restaurants und bieten **Bestickungen mit Symbolen, Logos** und anderen Motiven und achten stets auf die **regionale Herkunft**.

Durch **eigens angefertigte Stoffmuster, Mieder und Röcke** erhält Ihre Gruppe eine ganz individuelle Tracht. Männer- und Frauentrachten stimmen wir harmonisch aufeinander ab.

Auf Wunsch erhalten Sie auch **Maßkonfektion**. Änderungen werden in unserer **hauseigenen Schneiderei** erledigt. Wir machen Ihnen gerne ein **unverbindliches Angebot** und sind sicher: Sie werden angenehm überrascht sein!

Wir gratulieren zum 150-jährigen Jubiläum und wünschen viel Freude mit der neuen Damentracht aus unserem Haus!

Sedlmeir's
TRACHTENHOF

Die Löschgruppen der Wehr

Gruppe Wolfgang König/Thomas Rommel

hinten (v. links): Thomas Rommel, Matthias Layer, Bernhard Graßl, Johannes Vogt, Kevin Müller, Günter Müller, Wolfgang König

vorne (v. links): Marcus Botzenhardt, Florian Vogt, Florian Weimeir

Simon Rupprecht, Stefan Vogt, Luca Weh

Michael Reiner Pyrotechniker
Neuland 14a
D-86830 Schwabmünchen
Tel. 0 82 32 / 99 62 97
Fax: 0 82 32 / 99 62 99

Ihr individuelles Feuerwerk für jeden Anlass!
• Hochzeit
• Geburtstag
• Jubiläen
• Firmenfeiern
• Stadtfeste
michael.reiner@reiner-feuerwerke.de
www.reiner-feuerwerke.de

Wir gratulieren zum 150-jährigen Jubiläum
fischer
Partner der Feuerwehr
Fischer Feuerlösch- und Arbeitsschutzgeräte GmbH, Spielangerstraße1, 86424 Dinkelscherben
Telefon 08292/9696-0, info@fischer-feuerschutz.de, www.fischer-feuerschutz.de

Die Löschgruppen der Wehr

Gruppe Tobias Wiedl/Martin Rupprecht

hinten (v. links): Tamara König, Julius Spatz, David Kainz, Thomas Stiegeler, Julian Weißig, Paul Ringler, Tobias Müller, Thomas Vogt,

vorne (v. links): Markus Weimeir, Dominik Bihler, Thomas Becker, Timo Müller

Martin Zech, Tobias Wiedl, Martin Rupprecht

haslinger
ELEKTROTECHNIK
Schulstraße 14 • 86836 Untermeitingen
www.haslinger-elektrotechnik.de

Wir gratulieren der FFW Langerringen
zu ihrem 150-jährigen Bestehen!

BIHLER
DIAMANTTECHNIK

• KERNBOHRUNG
• BETONSÄGEN

BIHLER DIAMANTTECHNIK
Dominik Bihler
Hauptstraße 25 a
86853 Langerringen
01 52 / 02 98 15 83
@ bihler-diamanttechnik@web.de

Die Jugendgruppe

Gruppe Tamara König/Julian Weißig

hinten (v. links): Thomas Rommel, Tamara König, Tobias König, Dustin Rauch, Joél Stoll, Lars Gesser, Manuel Kerler, Dominik Lutzenberger, Christoph Vogt, Niklas Müller, Julian Weißig

vorne (v. links): Sabrina Lutzenberger, Lena Müller, Sara Golub, Julia Stoll, Selma Makrane, Tessa Zainer, Nicole Golub, Nadja Doll

Feuerwehrhaus

Seit dem 20.07.2018 ist das Feuerwehrhaus an der Hauptstraße 26 inmitten Langerringen unser neues Zuhause. Das Feuerwehrhaus wurde mit einem großen Festakt vom 20.02-22.07.2018 eingeweiht und seinen Bestimmungen übergeben. Das Feuerwehrhaus besitzt drei Stellplätze inklusive einer möglichen Erweiterung, eine Atemschutzwerkstatt, Werkstatt und Schlauchpflegeanlage. Im Sozialbereich sind Büros, Jugendraum, Schulungsraum und das Floriansstüberl untergebracht.

Die Fahrzeughalle bietet Platz für drei Fahrzeuge und ist 13 x 14,25 m groß.

Die Feuerwehr stellt sich vor

Feuerwehrhaus

Umkleiden
In einem separat abgetrennten Raum sind 70 Spinde untergebracht. Hier können - im Gegensatz zum alten Feuerwehrhaus - alle Feuerwehrmänner und -frauen ihre Schutzkleidung aufbewahren. Der Spind-Raum ist durch eine Alarmtüre über den Parkplatz erreichbar.

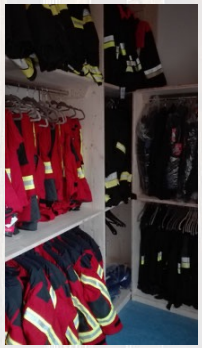
Schlauchpflege
Hier werden die Schläuche gereinigt und mit der Schlauchpflegeanlage SPZ-K der Firma Bockermann auf Undichtigkeit geprüft. In diesem Raum befindet sich außerdem das Schlauchlager für den gemeinsamen Schlauchpool der Feuerwehren Langerringen, Schwabmühlhausen, Gennach und Hiltenfingen.

Atemschutzwerkstatt
In der Atemschutzwerkstatt ist alles rund um das Thema Atemschutz untergebracht. Die Atemschutzgeräte, Atemschutzmasken und Lungenautomaten werden dort gewartet und gereinigt.

Hier werden auch die Atemschutzflaschen befüllt. In einem separaten Raum steht der Atemschutzkompressor von der Firma Bauer Kompressor mit zwei Druckausgleichsbehältern, die als Zwischenpuffer eingesetzt sind.

Feuerwehrhaus

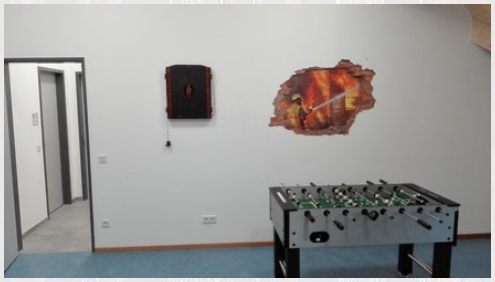
Besprechungsraum
Der Besprechungsraum bietet Platz für bis zu 12 Personen. Hier werden unter anderem die Gruppenführerbesprechungen und Vorstandschaftssitzungen durchgeführt.



Kleiderkammer
Das neue Feuerwehrhaus hat ebenso eine Kleiderkammer. Diese dient als Kleiderpool für die drei Wehren der Gemeinde Langerringen. Hier wird auch Ersatzkleidung aufbewahrt, für den Fall, dass die Einsatzkleidung zur Reinigung geht.

Jugendraum
Im neuen Feuerwehrhaus hat die Jugend einen eigenen Raum für sich.

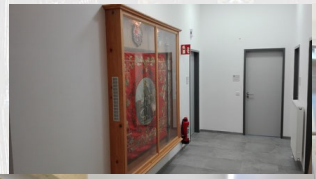
Hier hat die Jugendgruppe zum Beispiel die Möglichkeit zum Dart spielen, Kickern und Play-Station spielen. Dieser Raum wurde von der Jugend selbst eingerichtet und zum großen Teil auch durch ihre eigenen Aktionen finanziert.

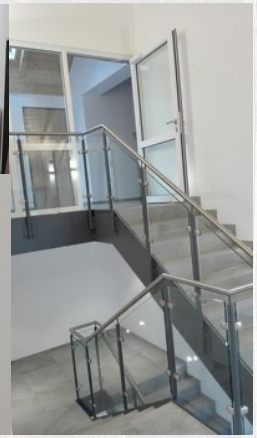


Die Feuerwehr stellt sich vor
150

Feuerwehrhaus

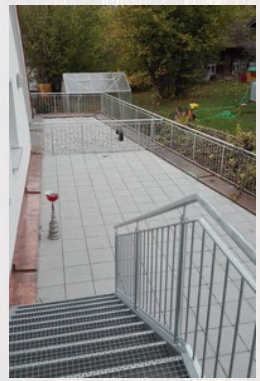
Gang und Treppenhaus





Schulungsraum
In unserem Schulungsraum werden Theorie-Ausbildungen und Unterrichte abgehalten. Der Raum bietet genügend Platz, um mit allen 70 aktiven Feuerwehrangehörigen Schulungen durchzuführen.

Terrasse
Die Ostseite ist im Wesentlichen geprägt durch die Terrasse, die unter anderem als zweiter Fluchtweg ausgewiesen ist. Ferner können auf der Ostseite auch anrückende Einsatzkräfte parken, die vom oberen Dorfbereich anrücken. Durch eine Stahltreppe kann sowohl die Terrasse als auch das Getränkelager erreicht werden.



Feuerwehrhaus

Florians-Stüble und Küche
Der Aufenthaltsraum der Feuerwehr auch „Florians-Stüble“ genannt hat ca. 30 Plätze und kann durch die große Türe mit dem Schulungsraum verbunden werden.

Das Florians-Stüble ist zudem mit einer Küche ausgestattet.

Motorradreisen
zu den
Isle Of Man TT Races

komplett organisiert
mit Hotelübernachtung
und Fährüberfahrten

www.mo-tt.com
www.isle-of-man-tour.de

Fahrzeuge und Technik

Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20

Funkrufname: Florian Langerringen 40/1
Baujahr: 2022
Fahrgestell: Lentner auf MAN TGM13.290
Besatzung: 1/8 Gruppe
Pumpe: Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10 - 3000 mit automatischer Schaummittel-Zumischung
Tank: 2000 l Wasser; 120 l Schaummittel

Besonderheiten der Beladung:
6 Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum; Elektrohochdrucklüfter; Hydraulischer Rettungssatz; Stromerzeuger 13,3 kVA; Mehrzweckzug; Hebekissen; Stab- Fast; Hilti Akku Schrauber; Säbelsäge; Winkelschleifer

Schlauchanhänger

Typ:
BSA 52/2
Baujahr:
1986
Hersteller:
W. Barth Feuerlöschgeräte
Beladung:
ca. 400 m B-Schläuche

Die Feuerwehr stellt sich vor

Fahrzeuge und Technik

Tragkraftspritzenfahrzeug TSF

Funkrufname: Florian Langerringen 44/1
Baujahr: 2007
Fahrgestell: Furtner + Ammer auf Opel Movano
Besatzung: 1/5 Staffel
Pumpe: TS PFPN 10/1000 Rosenbauer Fox 3

Besonderheiten der Beladung:
Motorsäge ; 3 kvA Stromerzeuger; Wechselsystem für Wassersauger; Ölspurbeseitigung; Transport der Atemluftflaschen

Mehrzweckfahrzeug MZF

Funkrufname: Florian Langerringen 11/1
Baujahr: 2007
Fahrgestell: Ford Transit
Besatzung: 1/8 Gruppe

Besonderheiten der Beladung:
2 Atemschutzgeräte; Verkehrsabsicherung; Rettungsrucksack

MARKUS MÜLLER
ABBRUCH-RECYCLING
08248 902713

Unsere Leistungen:

- Abbruch und Rückbau von:
  - Wohngebäuden
  - Landwirtschaftliche Gebäude / Gruben / Silos
  - Industrie -und Gewerbebauten
- Asbestrückbau nach TRGS 519
- Erdarbeiten
- Bauschuttannahme
- Bauschuttcontainer
- Lieferung von RC-Mat. / Auffüllmat. usw.
- Sonderkonstruktionen
- Verschleißteile für Baumaschinen
- Baustoff Recyclinganlage Lamerdingen

Markus Müller
Bergstraße 4
86853 Schwabmühlhausen
info@stahlservicemueller.de

Einsätze, Ausbildung & Geselliges

Die Anforderungen bei den Feuerwehreinsätzen nehmen durch den steigenden Einsatz an Technik stetig zu. Dadurch werden die Anforderungen an die Aktiven Feuerwehrler:innen immer höher und auf dem neuesten Ausbildungsstand zu sein ist unumgänglich. Durch ein breitgefächertes Ausbildungsangebot möchten wir diesen Anforderungen gerecht werden. Die Ausbildung startet in der Jugendgruppe, geht über eine Truppmann-Ausbildung, einen Sprechfunker-Lehrgang bis zum Truppführer-Lehrgang, um die Grundfertigkeiten für den Feuerwehrdienst zu erlernen.

Aufbauend auf diese Ausbildungen werden dann etliche Sonderausbildungen wie Technische Hilfeleistung, Atemschutzausbildung, weiterführende Atemschutzausbildung im Brandcontainer oder in einer realen Heißausbildung, Motorsägen-Kurs und vieles mehr angeboten.

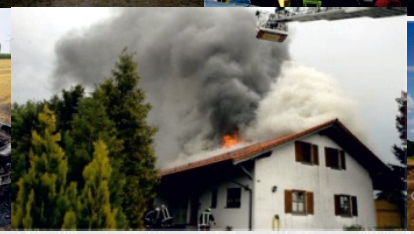
Einsätze Ausbildung & Geselliges

Der Nachweis des Ausbildungsstands und der Schlagkraft einer Feuerwehr, muss durch eine Besichtigung durch die Kreisbrandinspektion im Drei-Jahres-Rhythmus erfolgen. Hier werden unter anderem die Gerätschaften, Einhaltung der Vorschriften, die ausreichende Mannschaftsstärke und in einer Übung die Schlagkraft der Feuerwehr geprüft. Die Feuerwehr Langerringen ist bestrebt auch Traditionen weiterzuführen und ist daher die einzige Feuerwehr im Landkreis Augsburg die nach der Inspektion von der ortsansässigen Musikkapelle abgeholt wird.
Ferner beteiligt sich die Wehr der Langerringer Feuerwehr auch an den Leistungsprüfungen, angefangen bei der Jugendleistungsprüfung und den beiden Leistungsprüfungen in FwDv3 und Technischer Hilfeleistung.

Einsätze, Ausbildung & Geselliges

Einsätze Technische Hilfeleistung

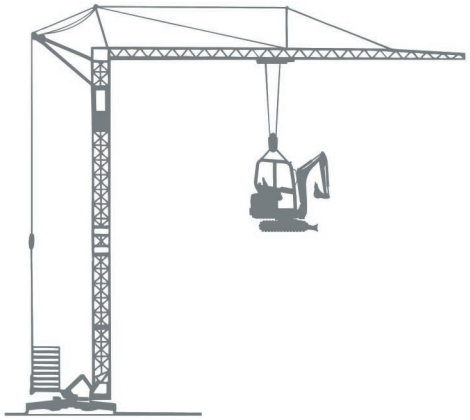
Einsätze Brand



LEHLE
Küchenwerkstätten
Möbelschreinerei
Innenarchitektur

Franz-Kleinhans-Straße 1 | Gewerbegebiet Ost | 86830 Schwabmünchen
Tel. 08232 9648-0 | Fax 08232 9648-21 | info@lehle.de | www.lehle.de

J+G
JAGIELA & GUDERMANN GmbH
technischer Bauservice
86853 Langerringen
Gutenbergstraße 1
www.bauservice-jg.de



Einsätze Ausbildung & Geselliges

Der Freiwilligen Feuerwehr Langerringen ist es ein großes Anliegen in der Gemeinde nicht nur abwehrenden Brandschutz zu leisten, sondern auch in den verschiedensten Bereichen im vorbeugenden Brandschutz tätig zu sein.
Die Feuerwehr führt hierzu Brandschutz-Erziehung durch. (Kindergarten, Schulen, Ferienprogramm, Landfrauen, Mitarbeiter des Kindergartens usw.).
Durch diese Maßnahmen möchten wir zudem schon Kinder im jungen Alter für die Feuerwehr begeistern, um unsere Jugend-Feuerwehr zu unterstützen.
Die Jugend ist die Feuerwehr von morgen.

Unsere Festdamen

hintere Reihe (v. links): Tamara König, Hanna Rohrbacher
vordere Reihe (v. links): Lena Lutzenberger, Lena Weh, Sarah Simon, Tamina Knoke, Kathi Bißle

DANKE
Susanne und Andrea

Lena Lutzenberger, 19
Beruf: Schülerin
Hobbys: Fußball, Feuerwehr

Tamara König, 19
Beruf: Erzieherin
Hobbys: Babysitten, Feuerwehr

Tamina Knoke, 18
Beruf: Einzelhandelskauffrau
Hobbys: Freunde treffen

Sarah Simon, 18
Beruf: zahnmedizinische Fachangestellte
Hobbys: Reiten

Kathi Bißle, 22
Beruf: duale Studentin
Hobbys: Skifahren, Musik spielen

Lena Weh, 19
Beruf: Altenpflegehelferin
Hobbys: Wandern, Feuerwehr

Hanna Rohrbacher, 18
Beruf: medizinische Fachangestellte
Hobbys: Garde tanzen, Freunde treffen

GEORG RINDERLE
Erdbewegungen GmbH

Die besten Glückwünsche
zum 150 jährigen Jubiläum!

Bagger- und Fuhrunternehmen
Containerdienst
Sand- und Kieslieferungen

Töpferstraße 8
86830 Schwabmünchen

Tel.: 0 82 32 / 45 73
info@rinderle-erdbau.de
www.rinderle-erdbau.de

Unser Festausschuss

hintere Reihe (v. links):
Tobias Doll, Michael Reute, Christian Reute, Stefan Weimeir, Günter Müller, Tobias König, Markus Strohmaier, Gerhard Ringler, Thomas Rommel, Johannes Vogt, Christoph Egger, Wolfgang König, Julius Spatz

vordere Reihe (v. links):
Tobias Wiedl, Thomas Vogt, Festdamen, Marcus Knoll, Tamara König, Festdamen, Karl Reute, Florian Weimeir, Täfelebua: Felix Strohmaier

80-jähriges Gründungsfest - 25. Juli 1954

Salut der Schallkanonen kündete nach den Morgenglocken der Bevölkerung von Langerringen und Umgebung das beginnende Fest an. Schneidig marschierte die Festmusik am Morgen durch die Straßen des Dorfes und gar bald kamen schon die ersten Feuerwehrvereine von auswärts in die Festgemeinde, die vom Festausschuss und einer Gruppe Feuerwehrmänner, von den Festjungfrauen und der Festkapelle begrüßt wurden.

Stattlich marschierte der Zug sodann zum Gotteshaus. Herr Pfarrer A. Hofmiller gedachte in seiner Ansprache des für die Gemeinde so festlichen Tages, der Männergesangsverein „Liederkranz“ begleitete den Festgottesdienst. Am Kriegerdenkmal sprachen drei Festbräute sinn- und weihevolle Verse auf die dahingeschiedenen Vereinskameraden. Mit treffenden Worten gedachte Kommandant L. Wachter dankend den verblichenen Kameraden. Unter Ehrensalut und dem Wirbel des Spielmannszuges senkten sich die Fahnen.

Mit Marschmusik gings dann zum Festplatz im „Schlößle-Hof“. Ein Fest-Fanfahren-Marsch der Kapelle unter Leitung von Franz Uhl eröffnete den Begrüßungsakt. Vorstand A. Renner entbot den zum Fest erschienenen Kameraden und Gästen mit ihren Fahnen und Musikkapellen seinen Gruß im Besonderen auch die Herren des Landratsamtes und der Gemeindeverwaltung willkommen heißend. Nachmittags um 14.00 Uhr setzte sich der Festzug in Bewegung, der zahlreiche Besucher herbeirief. Mit reicher Fahnen- und Girlandenzier bot der Ort ein prächtiges Bild. Über 30 Vereine marschierten im Festzug, darunter auch 22 Freiwillige Feuerwehrvereine. Drei Festwagen wurden mitgeführt: ein Wagen mit der ehem. Burg Erringen, der Wagen der SL und der Wagen der Gemeindeverwaltung. In vier Landauern fuhren die Ehrengäste des Tages und die Jubilare, unter ihnen Herr Engelbert Müller, der der Wehr nunmehr 70 Jahr angehört.

Die Festjungfern im blendenden Weiß, die Festgruppenleiter in ernstem Schwarz, die Feuerwehrmänner in ihren Uniformen, die Fahnen in ihrer Farbenpracht und die blitzenden Instrumente ergaben einen Festzug mit reichhaltiger Abwechslung. Anschließend daran gestaltete sich der nachmittägliche Festakt auf dem großen Podium beim „Schlößle“. Der Schirmherr des Feuerwehrjubiläum Hr. Bgm Georg Schindele entbot den Gästen aus nah und fern seines Grußes.

80 Jahre Freiw. Feuerwehr Langerringen

Neuer Termin des Gründungsfestes

Langerringen. Am Donnerstagabend trat der Festausschuß der Freiw. Feuerwehr Langerringen zu einer Sitzung zusammen, um über einen neuen Termin für die Feier des 80jährigen Bestehens zu beraten. Einstimmig wurde hiefür der kommende Sonntag, 25. Juli, bestimmt.

1954

Die Freiw. Feuerwehr und mit ihr die ganze Gemeinde werden alles daran setzen, ihren Gästen aus nah und fern einige schöne Stunden zu bereiten. Eine weitere Verlegung des Festes kommt nicht mehr in Frage, das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Gäste aus dem Kreis beim 80. Gründungsfest der Freiwilligen

von links nach rechts: 22 Freiwillige Feuerwehren hatten ihre Fahnen und Abordnungen Landauern nahmen die Ehrengäste am Festzug teil. Unser Bild zeigt Bürgermeister i Festgottesdienst bildete den Auftakt zum 80. Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr La

100-jähriges Gründungsfest 12. - 16. Juli 1973

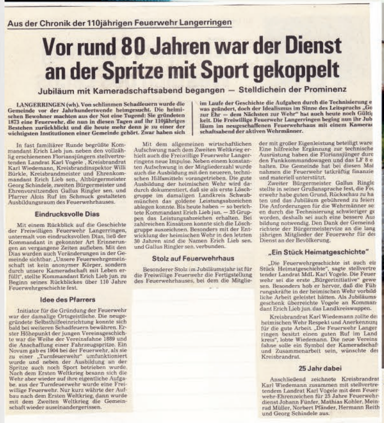
So harmonisch wie das Feuerwehrfest mit dem Gottesdienst, Totengedenken und dem anschließenden Festabend im „Deutschen Haus“ begonnen hatte, so verlief es über das ganze Wochenende, nicht zuletzt durch die Gunst des Wettergottes. Zum bunten Abend mit den „Oberkrainern“ konnte Vorstand Gallus Ringler nahezu 2500 Gäste begrüßen. Die „Orginal Oberkrainer“ boten nach ihrem Show Akt den sie in ihren Slowenischen Volkstrachten darbrachten weiter Stimmungsmusik per excellence.
Enorme Höhen erreichte das Stimmungsbarometer beim Bayrischen Bierabend am Samstag im Festzelt. In Hochform präsentierte sich die Festkapelle Langerringen unter der Stabführung von Fritz Botzenhardt, die mit einem abwechslungsreichen Repertoire aufwarteten.
Der Festsonntag nahm bei idealem Wetter um 5.30 Uhr mit dem obligatorischen Weckruf der Festkapelle seinen Auftakt. Zwischen 8.00 - 9.00 Uhr wurden die Gastvereine am Festzelt empfangen. Um 9.30 Uhr hielt Pfarrer Anton Meister einen feierlichen Feldgottesdienst, dem neben einer Reihe von Ehrengästen Hunderte von Gläubigen beiwohnten. Der Gottesdienst wurde von der Musikkapelle Langerringen mit der Schubertmesse umrahmt. Zum Abschluss heftete eine der Festdamen das geweihte Band an die Fahne des Jubelvereins.
Mit klingendem Spiel ging es dann zum Festzelt, wo zum Frühschoppenkonzert die Stadtkapelle Bobingen aufspielte.
Die ganze Dorfgemeinschaft und viele auswärtige Gäste säumten um 13.30 Uhr die Straßen, als sich der imposante Festzug in Bewegung setzte. Auf der Ehrentribüne beim Rathaus sah man neben Bürgermeister Schindele und den örtlichen Kommunalpolitikern auch Kreisbrandinspektor Josef Schuster, 1. Vorstand Gallus Ringler, Ehrenvorstand Alois Renner, Kreisrat Karl Vogele und Pfarrer Anton Meister. 52 Gastvereine, 18 Musikkapellen und die Festwagen der örtlichen Vereine beteiligten sich am großen Festzug anlässlich des 100jährigen Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Langerringen, das zu einem unvergesslichen Markstein in der Vereinsgeschichte wurde.
Im Mittelpunkt des Festzuges standen dann die Jugendkapelle Langerringen, die Fahnenabordnung der Jubelwehr, die Jubelwehr und die acht blumenschwenkenden Festdamen mit ihren rot-weißen Dirndln.
Nach dem Festzug unterhielt die Jugendkapelle Langerringen im Festzelt alle Anwesenden mit einem abwechslungsreichen Programm. Mit einem stimmungsvollen Festabend, der durch die Musikkapelle Gennach musikalisch umrahmt wurde, neigte sich der Festsonntag dem Ende.
Der Montag wurde nochmals durch die Festkapelle des Musikverein Langerringen gestaltet, bevor sich ein unvergessliches Fest zu Ende neigte.
(Bericht zum Teil aus dem Schwabmünchner Tagblatt)

Frühere Jubiläen

110-jähriges Gründungsfest 1983

Umfangreiche Feierlichkeiten anlässlich des 110-jährigen Gründungsjubiläum und Weihe einer neuen Vereinsfahne

Bereits am Freitagabend erfolgte im Unterrichtsraum des neugestalteten Feuerwehrhauses ein Kameradschaftsabend mit der Ehrung zahlreicher verdienter Wehrmitglieder.
Am Samstagabend erlebte die Gemeinde einen großen Fest-Tanz in der Turnhalle, während der eigentliche Festakt am Sonntagvormittag auf dem Programm stand.
Am Sonntag in der Frühe zog die Musikkapelle Langerringen mit ihrem Weckruf durch die Straßen der Gemeinde. Nach dem Empfang der Gastvereine vor der Turnhalle bewegte sich ein langer Zug in Richtung Langerringer Pfarrkirche. Beim anschließenden Gottesdienst in der Pfarrkirche weihte Pfarrer Alois Ruf im Beisein zahlreicher Wehr- und Fahnenabordnungen die neue Vereinsfahne und Fahnenbänder der Langerringer Floriansjünger.
Die schallenden Klänge der Bobinger Stadtkapelle unter der Leitung ihres Dirigenten Alois Gieron geleitete die Abordnungen zum Festakt in die Turnhalle.
Neben den Mitgliedern des Patenvereins, der Freiwilligen Feuerwehr Bobingen sowie zahlreiche umliegender Wehren konnte Vorstand Remig Vogel auch Pfarrer Alois Ruf, Landrat Karl Vogele und Bürgermeister Hermann Urban begrüßen.
Amtierender Landrat Vogele vergaß neben seinen lobenden Worten für die Verantwortlichen der Wehr nicht, besonders den attraktiven Festdamen ein besonderes Kompliment auszusprechen.
Kreisbrandinspektor Willy Bürgle machte in seinen Grußworten aufmerksam, dass der aktive Feuerwehrdienst stets mit Gefahren für Gesundheit und Leben verbunden sei.
Den Abschluss der Feierstunde bildete der Austausch von Erinnerungsgeschenken zwischen der Feuerwehr Langerringen und ihrem Patenverein Bobingen sowie ein Frühschoppenkonzert der Stadtkapelle Bobingen.
Beim Tag der offenen Tür am Nachmittag konnten sich dann die Bürger und Gäste über das Feuerwehrhaus und die Ausrüstung der Wehr informieren. Mit Stimmungsmusik der Musikkapelle Langerringen klang das 110-jährige Gründungsfest am Abend aus.



Aus der Chronik der 110jährigen Feuerwehr Langerringen

Vor rund 80 Jahren war der Dienst an der Spritze mit Sport gekoppelt

Jubiläum mit Kameradschaftsabend begangen — Stelldichein der Prominenz

LANGERRINGEN (wh). Von schlimmen Schadfeuern wurde die Gemeinde vor der Jahrhundertwende heimgesucht. Die heimischen Bewohner machten aus der Not eine Tugend: Sie gründeten 1873 eine Feuerwehr, die nun in diesen Tagen auf ihr 110jähriges Bestehen zurückblickt und die heute mehr denn je zu einer der wichtigsten Institutionen einer Gemeinde gehört. Zwar haben sich im Laufe der Geschichte die Aufgaben durch die Technisierung e was geändert, doch der Idealismus im Sinne des Leitspruchs „Go zur Ehr — dem Nächsten zur Wehr" hat auch heute noch Gülti keit. Die Freiwillige Feuerwehr Langerringen beging nun ihr Jub läum im neugeschaffenen Feuerwehrhaus mit einem Kamera schaftsabend der aktiven Wehrmänner.

In fast familiärer Runde begrüßte Kommandant Erich Lieb jun. neben den vollzählig erschienenen Floriansjüngern stellvertretenden Landrat Karl Vogele, Kreisbrandrat Karl Wiedemann, Kreisbrandinspektor Willi Bürkle, Kreisbrandmeister und Ehrenkommandant Erich Lieb sen., Altbürgermeister Georg Schindele, zweiten Bürgermeister und Ehrenvorsitzenden Gallus Ringler sen. und Pfarrer Alois Ruf im Schmuck gestalteten Ausbildungsraum des Feuerwehrhauses.

Eindrucksvolle Dias

Mit einem Rückblick auf die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Langerringen, untermalt von eindrucksvollen Dias, ließ der Kommandant in gekonnter Art Erinnerungen an vergangene Zeiten aufleben. Mit den Dias wurden auch Veränderungen in der Gemeinde sichtbar. „Unsere Feuerwehrgemeinschaft ist kein anonymer Körper, sondern durch unsere Kameradschaft mit Leben erfüllt", stellte Kommandant Erich Lieb jun. zu Beginn seines Rückblickes über 110 Jahre Feuerwehrgeschichte fest.

Idee des Pfarrers

Initiator für die Gründung der Feuerwehr war der damalige Ortsgeistliche. Die neugegründete Selbsthilfeeinrichtung konnte sich bald bei weiteren Schadfeuern bewähren. Erster Höhepunkt der jungen Vereinsgeschichte war die Weihe der Vereinsfahne 1889 und die Anschaffung einer Fahrzeugspritze. Ein Novum gab es 1904 bei der Feuerwehr, als sie zu einer „Turnfeuerwehr" umfunktioniert wurde und neben der Ausbildung an der Spritze auch noch Sport betrieben wurde. Nach dem Ersten Weltkrieg besann sich die Wehr aber wieder auf ihre eigentliche Aufgabe, aus der Turnfeuerwehr wurde eine Freiwillige Feuerwehr. Nur kurz währte der Aufbau nach dem Ersten Weltkrieg, dann wurde mit dem Zweiten Weltkrieg die Gemeinschaft wieder auseinandergerissen.

Mit dem allgemeinen wirtschaftlichen Aufschwung nach dem Zweiten Weltkrieg erhielt auch die Freiwillige Feuerwehr Langerringens neue Impulse. Neben einem konstanten Aufschwung in der Mitgliederzahl wurde auch die Ausbildung mit den neueren, technischen Hilfsmitteln vorangetrieben. Die gute Ausbildung der heimischen Wehr wird dadurch dokumentiert, daß sie als erste Löschgruppe im damaligen Landkreis Schwabmünchen das goldene Leistungsabzeichen ablegen konnte. Bis heute haben — so berichtete Kommandant Erich Lieb jun. — 35 Gruppen das Leistungsabzeichen erhalten. Bei zahlreichen Einsätzen konnte sich die Löschgruppe auszeichnen. Besonders mit der Entwicklung der heimischen Wehr in den letzten 30 Jahren sind die Namen Erich Lieb sen. und Gallus Ringler sen. verbunden.

Stolz auf Feuerwehrhaus

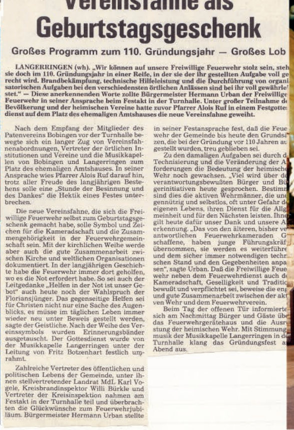
Besonderer Stolz im Jubiläumsjahr ist für die Freiwillige Feuerwehr die Fertigstellung des Feuerwehrhauses, bei dem die Mitglie-
der mit großer Eigenleistung beteiligt ware
Eine hilfreiche Ergänzung zur technische
Ausrüstung haben die Floriansjünger durc
den Funkkommandowagen und das LF 8 e
halten. Die Gemeinde hat bei diesen Mal
nahmen die Feuerwehr tatkräftig finanzie
und materiell unterstützt.
Zweiter Bürgermeister Gallus Ringle
stellte in seiner Grußansprache fest, die Fe
erwehr habe guten Grund, Rückschau zu ha
ten und das Jubiläum gebührend zu feier
Die Anforderungen für die Wehrmänner se
en durch die Technisierung schwieriger g
worden, deshalb sei auch eine bessere Aus
bildung notwendig. Den Dank der Gemeind
richtete der Bürgermeistervize an die lang
jährigen Mitglieder der Feuerwehr für de
Dienst an der Bevölkerung.

„Ein Stück Heimatgeschichte"

„Die Feuerwehrgeschichte ist auch ei
Stück Heimatgeschichte", sagte stellvertre
tender Landrat MdL Karl Vogele. Die Feuer
wehr sei die erste „Bürgerinitiative" gewe
sen. Besonders hob er hervor, daß die Füh
rungskräfte in der heimischen Wehr vorbild
liche Arbeit geleistet hätten. Als Jubiläums
geschenk überreichte Vogele an Komman
dant Erich Lieb jun. das Landkreiswappen.
Kreisbrandrat Karl Wiedemann zollte de
heimischen Wehr Respekt und Anerkennung
für die gute Arbeit. „Die Feuerwehr Langer
ringen besitzt einen guten Ruf im Land
kreis", lobte Wiedemann. Die neue Vereins
fahne solle ein Symbol der Kameradschaft
und Zusammenarbeit sein, wünschte de
Kreisbrandrat.

25 Jahr dabei

Anschließend zeichnete Kreisbrandrat Karl Wiedemann zusammen mit stellvertretendem Landrat Karl Vogele mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen für 25 Jahre Feuerwehrdienst Johann Fünfer, Mathias Kohler, Meinrad Müller, Norbert Pfänder, Hermann Reith und Georg Schindele aus.



Feuerwehr Langerringen:

Vereinsfahne als Geburtstagsgeschenk

Großes Programm zum 110. Gründungsjahr — Großes Lob

**LANGERRINGEN (wh). „Wir können auf unsere Freiwillige Feuerwehr stolz sein, steh
sie doch im 110. Gründungsjahr in einer Reife, in der sie der ihr gestellten Aufgabe voll ge
recht wird. Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung und die Durchführung von organi
satorischen Aufgaben bei den verschiedensten örtlichen Anlässen sind bei ihr voll gewährle
stet." — Diese anerkennenden Worte zollte Bürgermeister Hermann Urban der Freiwillige
Feuerwehr in seiner Ansprache beim Festakt in der Turnhalle. Unter großer Teilnahme de
Bevölkerung und der heimischen Vereine hatte zuvor Pfarrer Alois Ruf in einem Festgottes
dienst auf dem Platz des ehemaligen Amtshauses die neue Vereinsfahne geweiht.**

Nach dem Empfang der Mitglieder des Patenvereins Bobingen vor der Turnhalle bewegte sich ein langer Zug von Vereinsfahnenabordnungen, Vertreter der örtlichen Institutionen und Vereine und die Musikkapellen von Bobingen und Langerringen zum Platz des ehemaligen Amtshauses. In seiner Ansprache wies Pfarrer Alois Ruf darauf hin, trotz aller Freude des langjährigen Bestehens solle eine „Stunde der Besinnung und des Dankes" die Hektik eines Festes unterbrechen.

Die neue Vereinsfahne, die sich die Freiwillige Feuerwehr selbst zum Geburtstagsgeschenk gemacht habe, solle Symbol und Zeichen für die Kameradschaft und die Zusammengehörigkeit in der Feuerwehrgemeinschaft sein. Mit der kirchlichen Weihe werde aber auch die gute Zusammenarbeit zwischen Kirche und weltlichen Organisationen dokumentiert. In der langjährigen Geschichte habe die Feuerwehr immer dort geholfen, wo es die Not erfordert habe. So sei auch der Leitgedanke „Helfen in der Not ist unser Gebot" auch heute noch der Wahlspruch der Floriansjünger. Das gegenseitige Helfen sei für Christen nicht nur eine Sache des Augenblicks, es müsse im täglichen Leben immer wieder neu unter Beweis gestellt werden, sagte der Geistliche. Nach der Weihe des Vereinssymbols wurden Erinnerungsbänder ausgetauscht. Der Gottesdienst wurde von der Musikkapelle Langerringen unter der Leitung von Fritz Botzenhart festlich umrahmt.

Zahlreiche Vertreter des öffentlichen und politischen Lebens der Gemeinde, unter ihnen stellvertretender Landrat MdL Karl Vogele, Kreisbrandinspektor Willi Bürkle und Vertreter der Kreisinspektion nahmen am Festakt in der Turnhalle teil und überbrachten die Glückwünsche zum Feuerwehrjubiläum. Bürgermeister Hermann Urban stellte
in seiner Festansprache fest, daß die Feue
wehr der Gemeinde bis heute den Grundsä
zen, die bei der Gründung vor 110 Jahren au
gestellt wurden, treu geblieben sei.
Zu den damaligen Aufgaben sei durch d
Technisierung und die Veränderung der A
forderungen die Bedeutung der heimische
Wehr noch gewachsen. „Viel wird über d
verantwortungsbewußten Bürger und Bü
gerinitiativen heute gesprochen. Bestimm
sind dies die aktiven Wehrmänner, die une
gennützig und selbstlos, oft unter Gefahr d
eigenen Lebens, ihren Dienst für die Allg
meinheit und für den Nächsten leisten. Ihne
gilt heute dafür unser Dank und unsere A
erkennung. „Das von den älteren, bisher ve
antwortlichen Feuerwehrkameraden G
schaffene, haben junge Führungskräf
übernommen, sie werden es weiterführe
und dem sicher immer notwendigen techn
schen Stand und den Gegebenheiten anpa
sen", sagte Urban. Daß die Freiwillige Feue
wehr neben dem Feuerwehrdienst auch d
Kameradschaft, Geselligkeit und Traditi
bewußt und verpflichtet sei, beweise die eng
und gute Zusammenarbeit zwischen der akt
ven Wehr und dem Feuerwehrverein.
Beim Tag der offenen Tür informierte
sich am Nachmittag Bürger und Gäste übe
das Feuerwehrgerätehaus und die Ausr
stung der heimischen Wehr. Mit Stimmung
musik der Musikkapelle Langerringen in d
Turnhalle klang das Gründungsfest a
Abend aus.

120-jähriges Gründungsfest 1994

Die Fahrzeugweihe des neuen LF16/12 steht im Mittelpunkt des 120-jährigen Gründungsfests der FFW Langerringen

Groß gefeiert wurde das 120jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Langerringen am Samstag und Sonntag mit Fahrzeugweihe, Floriansfest des KBM-Bereich 1, Tanzabend und einem reichhaltigen Vergnügungsprogramm.
Eigentlich war die FFW Langerringen schon 121 Jahre alt. Doch da die Jubiläumsfeier und die Weihe des neuen Fahrzeug LF16/12 zusammengelegt wurden, kam es zu dieser Verzögerung.
Den Auftakt machte am Samstag ab 20.00 Uhr ein Tanzabend für Jung und Alt in der Turnhalle Langerringen mit der Band „Mango Chutney".
Am Sonntag begann das Programm um 8.45 Uhr mit dem Empfang der Ehrengäste und Vereine vor der festlich geschmückten Turnhalle.
Ab 9.10 Uhr bewegte sich der stattliche Festzug Richtung Kirche. Den anschließenden Festgottesdienst in St. Gallus feierte Pfarrer Alois Ruf mit der Unterstützung der Langerringer Musikkapelle.
Am Kriegerdenkmal gedachten alle Anwesenden unter dem Salut der Böllerschützen den verstorbenen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Langerringen.
Zahlreiche heimische und benachbarte Vereine, darunter auch eine Delegation des Patenvereins Bobingen, die Vertreter der Inspektion Augsburg, KBR Werner Strobel, KBI Karl Steingruber, KBM Heiner Rupp, Xaver Weber und Willhelm Rottenegger sowie Repräsentanten gemeindlicher und behördlicher Institutionen waren zur Übergabe des neuen Löschfahrzeuges und zur Jubiläumsfeier gekommen. „Bei einem Jubiläum wird ein Stück Ortsgeschichte aufgeschlagen und darin ist auch die Feuerwehr maßgeblich beteiligt", sagte stellvertretender Landrat Elmar Pfandzelter. Pfandzelter wünschte den Floriansjüngern, dass sie von ihren Einsätzen immer wieder gut und ohne Unfall nach Hause kommen.
Nach der Weihe des LF16/12 setzte sich ein prächtiger Zug Richtung Turnhalle in Bewegung, wo anschließend der Frühschoppen und Mittagstisch von der Langerringer Musikkapelle umrahmt wurde.
Ab 14.00 Uhr bot sich allen Gästen ein breit gefächertes Rahmenprogramm von einer Fahrzeugausstellung, Zielspritzen, Hau den Lukas bis hin zu einem Luftballon Wettbewerb.
Den Ausklang des Festes umrahmte die Musikkapelle Langerringen, die alle Gäste noch in der Turnhalle bis in die Abendstunden musikalisch unterhielt.

125-jähriges Gründungsfest 28. - 31. Mai 1998

Es war ein festliches Jubiläum, eine denkwürdige Rückschau, eine große Geburtstagsparty zum 125-jährigen: Dank und Anerkennung verbunden mit guten Wünschen für die Zukunft beherrschten das verlängerte Pfingstwochenende der Langerringer Bürger und ihrer verdienten Feuerwehr. Ganz zu schweigen von den buntgemischten Highlights der Geselligkeit krönte ein sonniger Freiluft-Gottesdienst mit zahlreichen Gästen aus der Nachbarschaft das viertägige Festprogramm. Mit dem Totengedenken für die verstorbenen Vereinsmitglieder am Kriegerdenkmal startete das viertägige Festwochenende des Jubelvereins. Der anschließende Festabend wurde mit zahlreichen Ehrengästen im Gasthaus Starkmann abgehalten. Der junge Vorstand Karl Reute führte straff durch das offizielle Programm. Zahlreiche Vereinsmitglieder wurden im Rahmen des Festabends für ihre Dienste bei der Feuerwehr Langerringen geehrt.

Als Highlight für die Jugend wurde am Freitag ein Rockabend mit der Rock-Band „Medicine Jar“ veranstaltet. Die Gruppe heizte den zahlreichen jungen Besuchern mit solidem Hardrock-Touch bis in die Morgenstunden so richtig ein.

Am Samstag lud die Freiwillige Feuerwehr zum Stimmungsabend mit der Festkapelle Langerringen unter der Leitung von Stephan Knöpfle, die dem Publikum ein breit gefächertes Programm boten. Die anwesenden Feuerwehren konnten ihre Leistungsfähigkeit beim Feuerwehr-Wettbewerb „Saugleitung kuppeln“ unter Beweis stellen.

Ein imposanter Festzug zum Festgottesdienst im Freien eröffnete einen strahlenden Pfingstsonntag, der von den Veranstaltern besonders familientauglich gehalten wurde. Pfarrer Alois Ruf ließ vor einem eindrucksvollen Aufmarsch verschiedener Gemeindefeuerwehren, Blaskapellen, Pferdegespannen und vieler begeisterter Zuschauer „eine Stunde der Besinnung in eine Stunde des Dankes“ münden. Die Langerringer Blaskapelle geleitete durch einen sehr gut besuchten Frühschoppen und Mittagstisch. Am Nachmittag standen zahlreiche Attraktionen auf dem Programm wie ein Blaulicht-Flohmarkt, Kinderattraktionen, Kaffee und Kuchen sowie die musikalische Umrahmung durch Sepp Grimm.

Mit fetzigem Sound durch die Tanzband „Bayrische Band“ wurde der Festausklang eingeläutet. Bis spät in die Nacht wurden die Besucher durch die Band mit Stimmungsmusik unterhalten, bevor sich ein unvergessliches 125-jähriges Vereinsjubiläum dem Ende neigte.

Viertägiger Festakt überzeugt jung und alt
Eine denkwürdige Rückschau zum Feuerwehr-Jubiläum

140-jähriges Gründungsfest 30.05-02.06.2013

Vier Tage Dauerregen, es war kalt, windig. Die Temperaturen erinnerten eher an November als an Sommer. Der Wettergott zeigte sich bei den Feierlichkeiten zum 140. Geburtstag der Freiwilligen Feuerwehr Langerringen nicht gerade von seiner besten Seite. Und das, obwohl die Feuerwehrleute im Vorfeld mit einer Pilgerfahrt nach Andechs um seine Gunst baten und es laut dem 100-jährigen Kalender zu dieser Zeit sowieso nur Sonnenschein geben sollte. Das Fest ist trotzdem nicht ins Wasser gefallen. „Man muss positiv denken“, sagt Feuerwehrvorsitzender Karl Reute. „Wir hatten vier tolle Tage mit Superstimmung, viel Aktion, großartigen Bands, nettem Publikum und vollem Festzelt. Die Mühe hat sich gelohnt, wir sind zufrieden.“ Die Feuerwehrler waren auch gut vorbereitet. Hatten für alle Fälle vorgesorgt: Das Festzelt war beheizt und mehrere, rund um das Gelände eingegrabene, Pumpen saugten die anfallenden Wassermengen ab. Nass blieb nur die Wiese, sodass der Festgottesdienst nicht im Freien stattfinden konnte und ins Zelt verlegt werden musste.
Um den Festplatz an der Oststraße ging es alle vier Tage rund. Zum Einzug der Vereine und Gruppierungen mit Fahnenabordnungen und Festdamen am Donnerstag nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Gallus ließ sich sogar die Sonne ab und zu blicken. Bürgermeister Konrad Dobler eröffnete mit dem Bieranstich das Fest offiziell. „140 Jahre Feuerwehr in Langerringen bedeuten auch 140 Jahre ehrenamtlicher Einsatz zum Wohl des Nächsten“ betonte er. „In der heutigen Zeit, da freiwilliges Engagement oftmals zurückgeht, zeigt unsere Feuerwehr, was es heißt, sich für eine Sache aus Überzeugung stark zu machen.“

Die rund 2000 Plätze im Festzelt waren die meiste Zeit voll besetzt. Feuerwehrvereine aus vier Landkreisen waren gekommen, aber auch Besucher aus der gesamten Umgebung. Die Organisatoren rund um Kommandant Thomas Vogt und Vorsitzenden Karl Reute hatten keine Mühen gescheut, um den vielen Gästen ein buntes, facettenreiches Programm für Jung und Alt zu bieten.
Fahrzeugausstellung, Kinderattraktionen, historischer Feuerwehr-Gaudiwettbewerb, Schauübung, Lebendkickerturnier und vieles mehr standen an. Vor dem Festzelt luden ein Karussell, eine Schießbude und ein Süßigkeitenstand sowie ein Getränkewagen zum Verweilen ein.

Jürgen's
FAHRSCHULE

Haustechnik
systeme
ker
ker

Dankeschön!

150

Die Freiwillige Feuerwehr Langerringen bedankt sich bei allen, die dieses Fest auf irgendeine Weise ermöglicht und durch Geldspenden unterstützt haben.

Nicht zuletzt danken wir all den freiwilligen Helfern, sowie den Grundstückseigentümern für die Überlassung des Festplatzes und der Parkflächen.

Zu unserer Feierlichkeit vom 07. - 11 Juni 2023 wünscht Ihnen der Festausschuss einen angenehmen Aufenthalt, unvergessliche Stunden und dankt Ihnen für den Besuch.

Nachruf

150

ZUM GEDENKEN

Wir gedenken in Ehrfurcht und Verbundenheit
all unserer verstorbenen Kameraden,
die nicht nur für sich selbst gelebt haben,
sondern als Mitglieder unserer Feuerwehr bereit waren, ihr Leben für den Mitmenschen in Not einzusetzen.

Ihr Beispiel der Treue, ihre Kameradschaft und ihr Einsatz im Dienste der Nächstenliebe werden uns stets Vorbild bleiben.

Der Herr gebe auch uns Feuerwehrmännern und -frauen von heute die Kraft zu einer solchen Gesinnung und zu einer solchen Bereitschaft.

Freiwillige Feuerwehr
Langerringen

Freiwillige Feuerwehr
Langerringen

Vor 150 Jahren ?
Benz

FEUERWEHR LANGERRINGEN
LANGERRINGEN
FEUERWEHR

FEUERWEHR LANGERRINGEN
LANGERRINGEN

METZGEREI Engelhardt

...weil's prima schmeckt!

office@kb-media.net | www.kb-media.net | T 08232 8001415

EINDRUCK MACHEN.
POTENTIAL ENTFALTEN.
MIT KB MEDIA

| Branding | Social Media
| Print Design | Web-Design

KB media

Impressum

Herausgeber
Festausschuss FFW Langerringen

Redaktion
Stefan Weimeir, Thomas Vogt, Katharina Bißle

Layout
Katharina Bißle

Anzeigenakquise
Karl Reute

Quellen
Protokollbücher FFW Langerringen, Kommandantenbücher, Archiv der Gemeinde Langerringen

Bilder
Archiv FFW Langerringen, Vereinsmitglieder FFW Langerringen, Aufnahmen der Festdamen und der Wehr von Georg Degle

Die Freiwillige Feuerwehr Langerringen bedankt sich bei allen Inserenten für die großzügige Unterstützung und überwältigende Teilnahme an unserer Festschrift.

150 1873 - 2023

FREIWILLIGE FEUERWEHR
LANGERRINGEN

Festtage vom 07.-11. Juni 2023

MITTWOCH 07. Juni	DONNERSTAG 08. Juni	FREITAG 09. Juni	SAMSTAG 10. Juni	SONNTAG 11. Juni
Fäascht Bänkler	SOLID AGE Pop | Rock | Brass	Die Hurlacher www.die-hurlacher.de Blasmusik · Schlager · Swing · Rock · Pop	TROGLAUER HEAVY VOLXMUSIC	WAIDIGEL & ABSCHLUSSFEUERWERK

HELU IMMOBILIEN | WOHNBAU
Raiffeisenbank Singoldtal eG
Müller. Aus Tradition Bäckerei Konditorei
LAYER IMMOBILIEN & BAU